



**Gemeindeverband
Sozialbereiche**
Bezirk Rheinfelden

Geschäftsbericht

2018

EINLADUNG

Einladung zur Abgeordnetenversammlung.....	3
Stimmrechte pro Gemeinde.....	4

ÜBERBLICK

Organigramm, Revisoren, Adresse.....	5
Personelles 2018.....	6
Vorwort des Präsidenten	7
Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 6. Juni 2018.....	8

RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE

Bericht der Geschäftsleitung	12
Bericht der Berufsbeistandschaft.....	14
Bericht des Logopädischen Dienstes	16
Bericht der Mütter- und Väterberatung.....	17
Bericht der Fachstelle für persönliche Beratung.....	20
Bericht des Schulsozialdienstes.....	25

EINBLICKE

- JAHRESRECHNUNG 2018	
Jahresrechnung 2018.....	27
Habich-Dietschy Fonds 2018.....	36
Fondsabrechnung 2018.....	37
Erläuterungen zur Rechnung 2018.....	38
Vermögensentwicklung bis 2018.....	42
Prüfungsbericht 2018.....	43
Finanz- & Geschäftsprüfungskommission Rechnungsprüfung 2018.....	45
- BUDGET 2020	
Budget 2020 Kontoblätter	46
Erläuterungen zum Budget 2020	54
- GEMEINDEBEITRÄGE 2020	
Gemeindebeiträge 2020.....	56
Entwicklung Gemeindebeiträge bis 2020	59

EINLADUNG

Rheinfelden, 7. Mai 2019

Zustellung an: Stadt- und Gemeinderäte der Verbandsgemeinden
zuhanden der Abgeordneten und für die öffentliche Auflage
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gemeindeverband

Einladung zur Abgeordnetenversammlung

vom **Mittwoch, 12. Juni 2019**, 18.00 Uhr, Hirschenscheune, Hirschenweg, 4312 Magden

Traktanden:

1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 6. Juni 2018
2. Genehmigung der Jahresberichte 2018
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018, Bericht Revisionsstelle
4. Genehmigung Budget 2020
5. Wahlen
 - a) Vorstand
 - Austritt:
Heinz Kim, Präsident, Zuzgen
Beatrice Meier, Mumpf
 - Vorschlag neu:
Eliane Ryf, Wegenstetten
Marion Wegner, Wallbach
 - b) Vorstandspräsident
 - Vorschlag neu:
André Schreyer, Magden (Vorstandsmitglied seit Juni 2018)
6. Logopädischer Dienst Bezirk Rheinfelden / Neuressourcierung der Volksschule
7. Anpassung der Satzungen
8. Anträge von Verbandsgemeinden
9. Dienstleistungsbereich „Mit dabei Fricktal“
10. Verschiedenes, Informationen

Anträge von Verbandsgemeinden und Stimmberechtigten aus den Verbandsgemeinden sind spätestens bis zum 29. Mai 2019 an den Präsidenten einzureichen.

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind jedoch ausschliesslich die von den angeschlossenen Gemeinden gewählten Abgeordneten, dies mit den entsprechenden Anzahl Delegiertenstimmen gemäss Satzungen. Stimmberechtigt sind ausserdem die Vorstandsmitglieder.

Freundliche Grüsse

Heinz Kim
Präsident

Marlis Recher
Geschäftsleiterin

Beilagen
- Geschäftsbericht 2018 mit Jahresrechnung 2018 und Budget 2020
- Stimmkarten für Abgeordnete
- Vorschlag neue Satzungen
- Wegbeschreibung

Stimmrechte pro Gemeinde

Gemäss den Satzungen des Gemeindeverbandes:

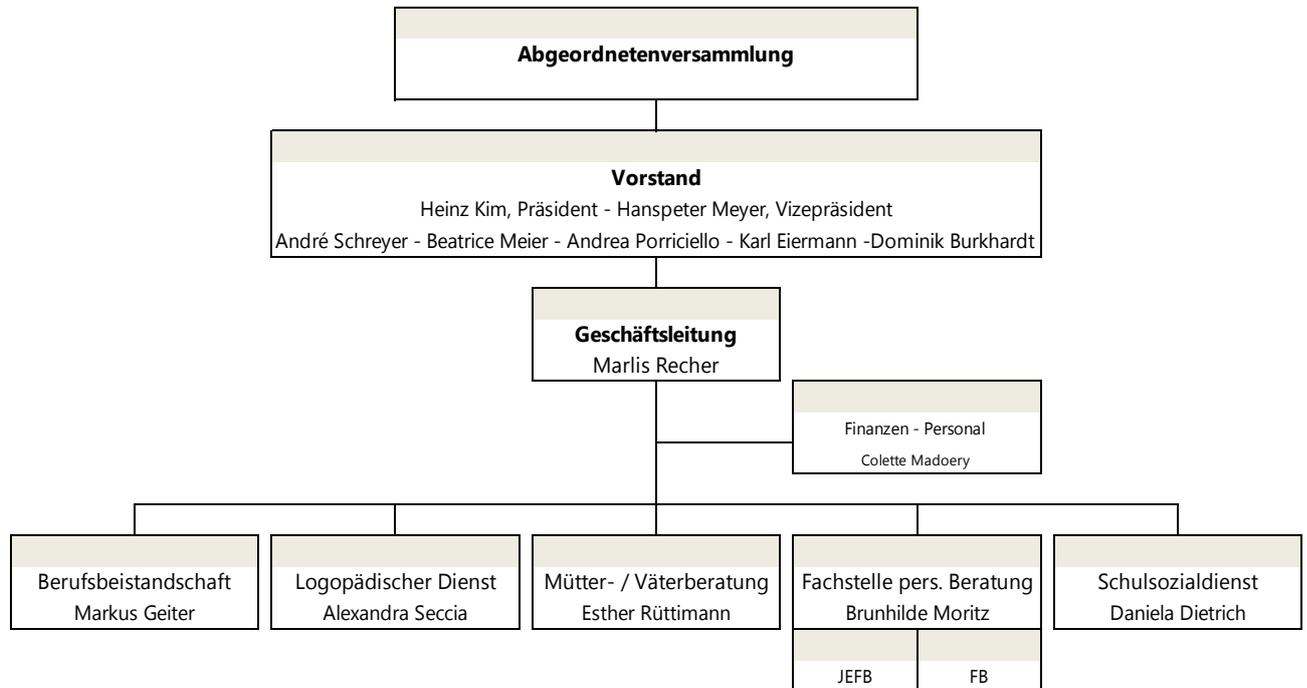
§ 5 Abgeordnetenversammlung

1. Die Abgeordnetenversammlung ist oberstes Organ des Verbandes. Sie setzt sich aus den von den Gemeinden gemäss Gemeindeordnung ernannten Abgeordneten zusammen.
2. Die Verhandlungen sind öffentlich.
3. Jede Gemeinde hat an der Abgeordnetenversammlung 2 Stimmen und zusätzlich auf je 3'000 Einwohner oder Bruchteile über 1'500 Einwohner eine weitere Abgeordnetenstimme. Massgebend ist die Einwohnerzahl am 31.12. des Vorjahres.
4. Die jeweiligen Stimmen der Abgeordneten sind auf einer Stimmkarte pro Gemeinde zusammengefasst. Jede Gemeinde entsendet mindestens eine/n Delegierte/n, die/der sämtliche Stimmrechte einer Gemeinde vor Ort vertritt.
5. Jedes Vorstandsmitglied verfügt über eine Stimme.

Gemeinden	Stimmen
Rheinfelden	7
Möhlin	6
Kaiseraugst	4
Magden	3
Stein	3
Zeiningen	3
Wallbach	3
Mumpf	2
Obermumpf	2
Wegenstetten	2
Zuzgen	2
Schupfart	2
Hellikon	2
Olsberg	2
Total	43

ÜBERBLICK

Organigramm, Revisoren, Adresse



Revisoren

Koller Stephan, Vizepräsident der Finanz- & Geschäftsprüfungskommission, Möhlin
Kaufmann Anton, Mitglied der Finanz- & Geschäftsprüfungskommission, Möhlin

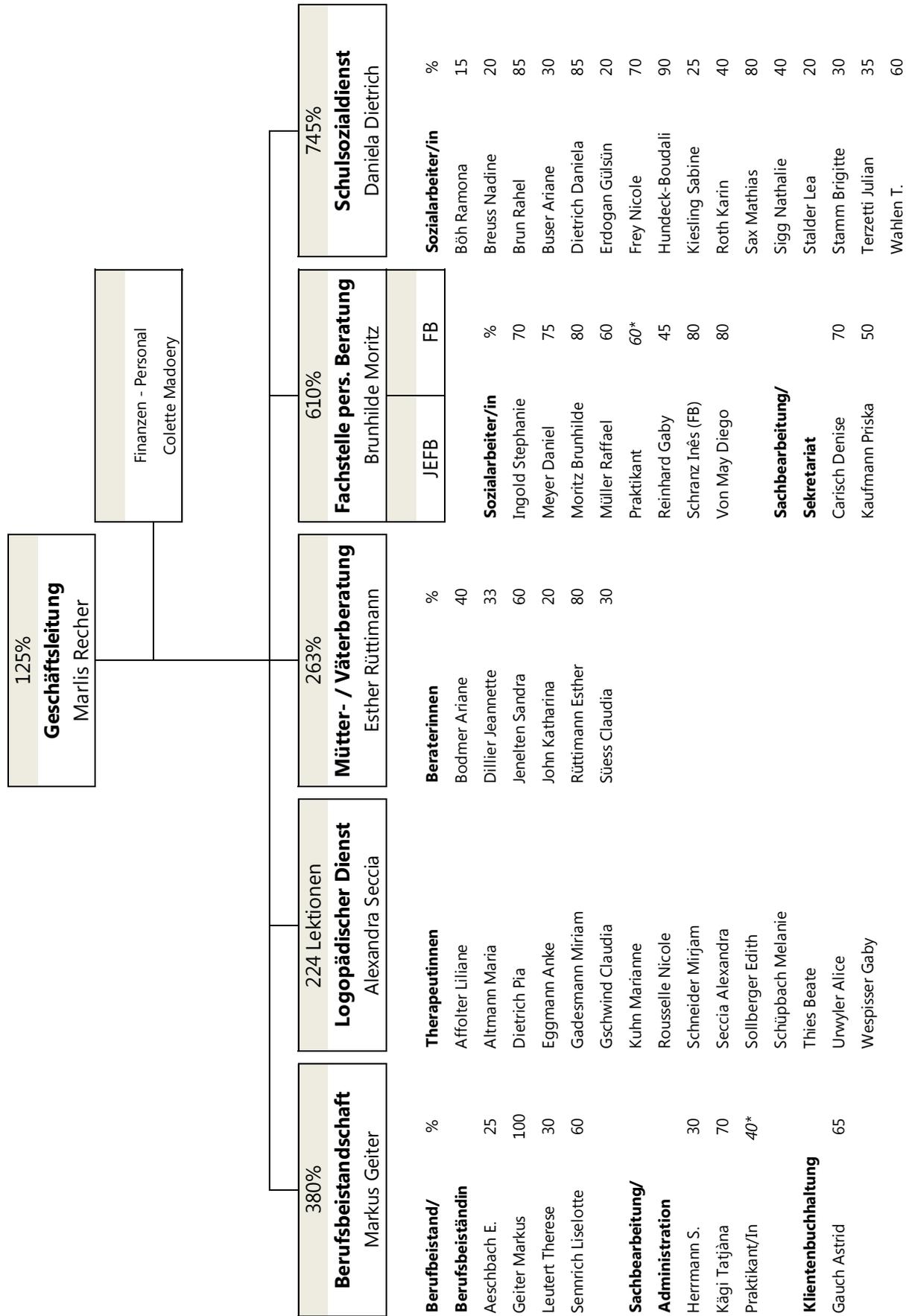
Revision Bilanz

Gruber Partner AG, Bahnhofstrasse 78, 5001 Aarau

Adresse

Gemeindeverband
Sozialbereiche
Bezirk Rheinfelden
Kaiserstrasse 1
CH 4310 Rheinfelden
www.gsbr.ch

Personelles 2018



* diese Stellenprozenzte sind nicht im Total

Vorwort des Präsidenten

Zusammen mit der Einladung zu unserer Abgeordnetenversammlung vom Mittwoch, 12. Juni 2019 in Magden, zu der ich Sie herzlich willkommen heisse, erhalten Sie den umfassenden Geschäftsbericht 2018.

Der Gemeindeverband darf erneut auf ein positives, aber auch auf ein sehr zeitintensives Geschäftsjahr zurückblicken. Die umfassenden Beratungstätigkeiten in allen Fachbereichen, die zunehmenden Aufgaben für den Kinds- und Erwachsenenschutzdienst, sowie die Bearbeitung von zukunftsgerichteten Raum- und Infrastrukturfragen forderte unseren Gemeindeverband. Das Projekt "Alles unter einem Dach" konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Mit dem neuen Standort an der Kaiserstrasse 1 durfte der Verband geeignete und zukunftsgerichtete Räumlichkeiten beziehen. Auch der neue Standort der Mütter- und Väterberatung im "Roten Haus" konnte feierlich bezogen werden. Ich verweise auch auf den Bericht der Geschäftsleitung.

Die vielfältige und intensive Tätigkeit des Verbandes ist aus den Berichten der Geschäftsleitung und den fünf Fachbereichen ersichtlich.

Entdecken Sie einmal mehr beim Lesen dieses Geschäftsberichtes die Vielfalt unseres "Gemeindeverbandes Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden (GSBR)".

Im Namen der angeschlossenen Gemeinden bedanke ich mich bei unserer Geschäftsführerin Marlis Recher für ihre umsichtige Geschäftsführung und ich bedanke mich im speziellen bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den grossen Einsatz und die loyale Zusammenarbeit. Ich durfte auf allen Stufen und Abteilungen kompetente und erfolgreiche Arbeit zu Gunsten unserer Mitmenschen erleben. Mein Motto "**Man muss Menschen mögen**" wird gelebt.

An der Abgeordnetenversammlung vom 12. Juni 2019 darf ich nun das Präsidium in neue Hände legen. Ich durfte 5 1/2 Jahre dem Gemeindeverband vorstehen und dabei den Aufbau der neuen Strukturen mit Geschäftsleitung wesentlich mitprägen.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand danke ich für die tatkräftige Unterstützung zu Gunsten unserer guten Sache und den Verbandsgemeinden danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche dem Gemeindeverband zum Wohle unserer Bevölkerung eine gute und gesunde Zukunft und ich danke allen Mitarbeitenden und der Geschäftsstelle für das sorgsame Haushalten der von unseren Einwohnerinnen und Einwohner zur Verfügung gestellten Steuergelder.

Heinz Kim, Präsident

Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 6. Juni 2018

Datum:	Mittwoch, 6. Juni 2018, 18:00 – 19:55 Uhr
Ort:	Rotes Haus, Habich-Dietschstr. 1, 4310 Rheinfelden
Vorsitz:	Heinz Kim, Präsident des Gemeindeverbandes
Vorstand:	Rüedin Brigitte, Bernadette Kern, Andrea Porriciello, Carole Binder, Hanspeter Meyer, Beatrice Meier, FIKO Martin Bürgi, FIKO Magden
Geschäftsleitung:	Marlis Recher
Buchhaltung:	Colette Madoery
Protokoll:	Colette Madoery, Marlis Recher
Präsenz:	26 Personen; vertreten sind 11 Gemeinden mit 35 Delegiertenstimmen (zusätzlich 7 Stimmen der Vorstandsmitglieder) insgesamt 42 Stimmen
Entschuldigt:	Gemeinde Olsberg, Gemeinde Obermumpf, Werner Müller Gemeindeverband Laufenburg, Roland Stäubli FIKO, André Schreyer Magden
Unentschuldigt:	Gemeinde Zeiningen
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 7. Juni 20172. Genehmigung der Jahresberichte 20173. Genehmigung der Jahresrechnung 2017, Bericht Revisionsstelle4. Genehmigung Budget 20195. Erneuerungswahlen<ol style="list-style-type: none">a) Vorstand, b) Präsident, c) Kontrollstelle6. Anträge von Verbandsgemeinden7. Verschiedenes; Informationen

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsleitung des Gemeindeverbandes Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden heisst Präsident Heinz Kim alle Anwesenden zur ordentlichen Abgeordnetenversammlung herzlich willkommen.

Der Präsident stellt fest, dass die Abgeordnetenversammlung mit der Publikation im fricktal.info (Bezirksanzeiger) am 16.5.2018 und mit der fristgerechten Zustellung der Einladungsunterlagen ordnungsgemäss einberufen wurde.

Die Stimmzettel mit der jeweiligen Anzahl Stimmen sind den Verbandsgemeinden vorgängig, zusammen mit der Botschaft, zugestellt worden.

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind jedoch nur die von den Gemeinden gewählten Abgeordneten mit der entsprechenden Anzahl Stimmen ihrer Gemeinde sowie die Vorstandsmitglieder (gemäss Verbandssatzungen). Der Präsident schlägt vor, dass offen abgestimmt wird. Bei den Sachgeschäften an dieser Abgeordnetenversammlung gilt das relative Mehr. Beim Traktandum Wahlen gilt das absolute Mehr von 22 Stimmen. Sollte das Abstimmungsergebnis bei einem Geschäft unklar sein, werden die Gemeinden zur Stimmabgabe aufgerufen, damit die Auszählung erfolgen kann.

Als Stimmzähler wird Martin Bürgi, FIKO Magden vorgeschlagen.

Alle Anwesenden haben sich auf einer Präsenzliste eingetragen.

Auf Anfrage des Präsidenten wird aus der Versammlung keine Änderung der Traktandenliste verlangt.

Der Präsident erklärt die Abgeordnetenversammlung als rechtskonform eröffnet.

1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 7. Juni 2017 in Zeiningen

Heinz Kim dankt der Verbandssekretärin, Doris Zimmermann, für das Verfassen des letztjährigen Protokolls.

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 7. Juni 2017 wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Jahresberichte 2017 (Geschäftsbericht)

Der Gemeindeverband darf auf ein weiteres erfolgreiches, aber auch sehr zeitintensives Geschäftsjahr 2017 zurückblicken. Die zunehmenden Beratungstätigkeiten in allen Fachbereichen, die immer komplexeren Aufgaben für den Kinds- und Erwachsenenschutzdienst, forderte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr stark. Auf der strategischen Ebene konnte im Jahre 2017 das Projekt "Unter einem Dach" erfolgreich abgeschlossen werden. Für die zukünftigen Standorte durfte der Gemeindeverband vorteilhafte Mietverträge unterzeichnen und kann damit im Jahr 2018 gestaffelt neue Räumlichkeiten beziehen. Der Präsident verweist dabei auf den Bericht der Geschäftsleitung. Die vielfältige und intensive Tätigkeit des Verbandes ist aus den Berichten der Geschäftsleitung und den fünf Fachbereichen ersichtlich. Wortmeldung der Gemeinderätin von Schupfart: Frau Verena Kläusler äussert sich unzufrieden mit der Arbeit in einem Fall im Bereich der Berufsbeistandschaft. Die Gemeinde trägt sich darum mit dem Gedanken mit der Dienstleistung der Berufsbeistandschaft aus dem Verband auszutreten. Die Geschäftsleitung wird mit dem Gemeinderat Schupfart und der Berufsbeistandschaft ein Gespräch anstreben.

Der Geschäftsbericht 2017 wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2017, Bericht der Kontrollstelle

Die Verbandsbuchhalterin Colette Madoery präsentiert und erläutert die Erfolgsrechnung 2017.

Auf der **Ertragsseite** konnte im Vergleich zum Budget 2017 bei der Position „Entschädigungen von Gemeinden“ Mehreinnahmen von rund CHF 21'000.- verzeichnet werden, weil im Schulsozialdienst die Gemeinden Wölflinswil, Oberhof und Wittnau dazu gewonnen werden konnten. Im **Personalaufwand** wurde im Vergleich zum Budget 2017 CHF 12'000.- mehr ausgegeben, unter anderem auch, weil im Schulsozialdienst durch höheres Arbeitsvolumen höhere Personalkosten entstanden sind. Bei den Sozialversicherungen entstanden durch den hohen und unvorhergesehenen Prämienanstieg für die Krankentaggeld Versicherung der Mitarbeitenden doppelt so hohe Kosten wie budgetiert. Im übrigen Personalaufwand wurden, teilweise aus zeitlichen Gründen, die bereitgestellten Gelder für Weiterbildungen nicht ausgeschöpft.

Gesamthaft verzeichnete der Gemeindeverband im **Sach- und Betriebsaufwand** im Vergleich zum Budget 2017 einen Minderaufwand von CHF 109'000.-. Colette Madoery erläuterte die Gründe, die ebenfalls im Geschäftsbericht 2017 aufgeführt sind.

Die Rechnung schliesst mit einem **positiven Ergebnis von CHF 113'201.38**.

Revisoren: Herr Bürgi, FIKO Magden, führt über die Prüfung der Rechnung aus. Das Prüfungsurteil berücksichtigt auch die externe Bilanzrevision. Die FIKO Magden bestätigt, dass die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt wurde. Roland Stäuble und Martin Bürgi von der FIKO Magden empfehlen die Genehmigung der Jahresrechnung 2017.

Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt

4. Genehmigung des Budgets 2019

Die Geschäftsleiterin Marlis Recher führt die Anwesenden durch das Budget 2019. Sie erklärt, dass nicht allen Fachbereichen die gleichen Faktoren für die Berechnung der Kosten zugrunde liegen. Für den Schulsozialdienst sind die von den einzelnen Gemeinden eingekauften Stellenprozente massgebend, für die übrigen Bereiche die Einwohnerzahlen und die tatsächlich aufgewendeten Stunden. Sie zeigt auf,

dass der Gesamtaufwand 2019 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2,44% oder CHF 75'255.- ansteigen wird.

Diese Entwicklung ist unter anderem dadurch begründet, dass der Schulsozialdienst ständig am Wachsen ist und sich bereits über die Bezirksgrenze hinaus erstreckt. Auch mussten bei der Berufsbeistandschaft und der Fachstelle für persönliche Beratung die Stellenprozente angehoben werden, da die vom Familiengericht übertragenen Kinds- und Erwachsenenschutzmandate tendenziell immer komplexer und zeitaufwändiger geworden sind.

Die Reserven bei der Berufsbeistandschaft wurden in den vergangenen Jahren fast ganz aufgebraucht. Das Budget 2019 wurde daher eher vorsichtig gerechnet, damit weitere rote Zahlen möglichst verhindert werden können und die Reserven mittelfristig wieder ansteigen.

Die Reserven für den Schulsozialdienst sind momentan zu hoch. Daher wurde für das Jahr 2019 ins Minus budgetiert. Nach Ablauf der nächsten zwei Jahre soll über die Kostenhöhe von CHF 14'000.- für 10 % neu befunden werden.

Die präsentierte Vermögensentwicklung (Seite 39 Geschäftsbericht) zeigt auf, dass in den Bereichen Berufsbeistandschaft, Fachstelle für persönliche Beratung und Frauenberatung je zu wenig Reserven vorhanden sind. Die angestrebten CHF 100'000.- pro Bereich sind deutlich unterschritten. Bei der Planung der kommenden Budgets muss dieser Tatsache Rechnung getragen werden.

Der Präsident Heinz Kim zeigt die Entwicklung der Gemeindebeiträge pro Bereich auf (S. 56 Geschäftsbericht) und erklärt, dass schwierige Fälle sich auf die aufgewendeten Beratungsstunden auswirken und damit eine Gemeinde sehr belasten können.

Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt

5. Erneuerungswahlen

a) Vorstand:

Als Tagespräsident wird Brigitte Rüedin vorgeschlagen und gewählt. Sie führt durch die Wahlen. Der Vorstand empfiehlt die Wahl von drei neuen Vorstandsmitgliedern. Ausser diesen Vorschlägen werden keine anderen Wahlvorschläge eingebracht.

Verena Kläusler, Gemeinderätin Schupfart, bemerkt, dass kleine Gemeinden im Vorstand wenig vertreten sind.

Einstimmig gewählt wurden Burkhardt Dominik, Stadtrat, Rheinfelden; Eiermann Karl, Möhlin; Schreyer André, Gemeinderat, Magden

b) Präsident: Heinz Kim Zuzgen, bisher

Einstimmig gewählt wird Heinz Kim

c) Kontrollstelle: Die Gemeinde Möhlin, wird als neue Kontrollstelle vorgeschlagen

Die Gemeinde Möhlin wird für vier Jahre (RE 2018 – 2021) als Kontrollstelle einstimmig gewählt

Die **austretenden Vorstandsmitglieder** Binder Carole von Magden; Bernadette Kern von Möhlin und Rüedin Brigitte von Rheinfelden werden vom Präsidenten gebührend verabschiedet. Ihr hohes Engagement für den Verband wird anerkannt und verdankt.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen: Heinz Kim, Präsident aus Zuzgen, bisher; Meier Beatrice, Mumpf, bisher; Meyer Hanspeter, Kaiseraugst, bisher; Porriciello Andrea, Stein, bisher; Burkhardt Dominik, Rheinfelden, neu; Eiermann Karl, Möhlin, neu; Schreyer André, Magden, neu

6. Anträge von Verbandsgemeinden

Bis zum 23. Mai sind keine Anträge eingegangen.

7. Verschiedenes, Information

Umzug: Geschäftsleitung, Berufsbeistandschaft und Fachstelle für persönliche Beratung werden ihren Standort ab 22. Juni 2018 neu an der Kaiserstrasse 1 in Rheinfelden beziehen.

Firmen-Logo: Wegen Zusammenzug unter ein gemeinsames Dach wurde ein gemeinsamer Auftritt BB/FpB/Geschäftsleitung erarbeitet. Der Name Gemeindeverband Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden wurde im Zuge dieser Arbeiten angepasst auf: Gemeindeverband Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden. Die Bereichsleitungen wurden in diesen Prozess mit einbezogen. Es müssen unter anderem neue Visitenkarten und Flyer gedruckt werden und eine neue Beschriftung für die neue Adresse wird nötig.

Projekt „Leiterli“: Dominik Burkhardt, Gemeinderat Rheinfelden, informiert über das Projekt „Leiterli“, von welchem einige Gemeinden schon gehört haben. Es handelt sich um die frühe Förderung von einzelnen bedürftigen Kindern bis zum Kindergartenentritt. Im Sinne der Chancengleichheit werden Kinder mit speziellem Bedarf gefördert, mit ihnen gespielt und dabei die Eltern integriert. Das Projekt wirkt familienunterstützend und -ergänzend. Die Finanzierung ist bis März 2019 gesichert. Danach sollte es möglichst in eine Regelstruktur eingebracht werden und Gemeinden sollen sich einkaufen können. Diesbezügliche Verhandlungen sind zurzeit am Laufen. Die individuellen Kosten belaufen sich auf ca. CHF 5' - 7'000.-- pro Jahr und Fall.

Projekt Leiterli Präsentation wird per Mail an alle Gemeinden verschickt.

Herr Lüdi (Gerichtspräsident) begrüsst im Sinne einer Prävention dieses Projekt sehr.

Mitteilungen

Die AV 2019 findet am 5. oder 12. Juni 2019 statt. Ort wird noch fixiert und bekanntgegeben.
Der Personalanlass findet am Mittwoch 29. August 2018 ab 18:00 in Olsberg statt.

Ende der Versammlung: 19:55 Uhr Die Protokollführerin:

Rheinfelden, 6. Juni 2018 Colette Madoery

RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE

Bericht der Geschäftsleitung

Kennen Sie diese schönen, bunten Decken, gefertigt aus kleinen oder grösseren Stücken Filz, Leder, Leinen, Baumwolle oder anderen Textilfasern, zu einer grösseren Fläche aneinander oder aufeinander zusammengenäht? Englische Frauen und amerikanische Siedlerinnen hatten einen grossen Anteil an der Weiterentwicklung des **Patchworks**. Unlängst konnte ich an einem Festival in Florida unter anderem eine Ausstellung von Patchwork-Decken besuchen. Das waren ganz einzigartige, phantasievolle, qualitativ hochstehende, wunderschöne Werke, eine Vielfältigkeit von Themen, Materialien, Formen und Farben. Das hat mich begeistert.

Patchwork kennen wir auch als eine der grossen Herausforderungen unserer Zeit. **50% der geschlossenen Ehen gehen auseinander**. Die geschiedenen Elternteile finden neue Partnerinnen oder Partner, die möglicherweise auch Kinder in die neue Partnerschaft mit einbringen und neue Familiengebilde müssen zusammenwachsen. Das bringt für die Erwachsenen und ihre Kinder neue komplexe Beziehungsgeflechte. Eltern- und Paarrolle sind nicht identisch. Es gibt auch Ex-Partner und wiederum deren Partner, die mitmischen. Die eigenen Kinder und der neue Partner haben sich nicht gewählt. Kinder und Elternteile haben Verletzungen und Abschiedssituationen hinter sich. Daraus ergeben sich äusserst **anspruchsvolle Fragestellungen und Situationen**, in denen oft Hilfe von aussen benötigt wird. Sie haben Auswirkungen auf sämtliche unserer Beratungs- und Therapie-Angebote. Unsere fachlich versierten Mitarbeitenden leisten eine wichtige und anspruchsvolle Arbeit, unter anderem auch im Bereich dieses Themas.

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem **positiven Gesamtergebnis**. Wie auch in den Jahren zuvor, gibt es zwischen den Fachbereichen Unterschiede. Die Berufsbeistandschaft BB und die Fachstelle für persönliche Beratung FpB benötigten dringend Verstärkung, damit das Arbeitsvolumen weiterhin bewältigt werden konnte. Beides Bereiche, welche vom Familiengericht mit Beratungsfällen betraut werden. Sie mussten personell aufgestockt werden. Diese Erhöhung des Personalaufwands war nicht budgetiert. Zusammen mit dem durch den Umzug erhöhten Sachaufwand schliessen beide Fachbereiche mit Ausgaben, die über dem Budget liegen.

Weiter angestiegen ist das Auftragsvolumen des Schulsozialdienstes. Die ständig **wachsende Nachfrage** stellt das Team vor wachsende organisatorische Aufgaben. Als zusätzliche Herausforderung erweist sich die Besetzung und die Erfüllung der Aufgaben der Schulsozialarbeit in mehreren kleinen Schulen mit entsprechend kleinen Pensen. Insgesamt hat sich das Mitarbeitenden-Team der SSD in den letzten Jahren verjüngt, was sich günstig auf die Personalkosten ausgewirkt hat. Es hat sich gezeigt, dass die bereitgestellten Gelder in den letzten Jahren nicht ausgeschöpft werden mussten. Die Rücklagen in den Bereichen Schulsozialdienst sind nach und nach übermässig angestiegen. Auch die Mütter- und Väterberatung verzeichnet zu hohe Reserven. Die Gemeinden dürfen Ende Juni 2019 **Rückzahlungen aus den Fachbereichen SSD und MVB** erwarten.

Wir haben ein gutes und bewegtes Geschäftsjahr hinter uns. Die lange verfolgte Strategie, möglichst viele Fachbereiche des GSB^R **unter einem Dach** unterzubringen, konnte **im Juni 2018 realisiert** werden, indem die Geschäftsstelle, die Fachstelle für persönliche Beratung und die Berufsbeistandschaft gemeinsam ihre Büros an der Kaiserstrasse 1 in Rheinfelden bezogen.

Mit diesem Umzug wurde der Name Gemeindeverband Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden gekürzt auf den heutigen Namen und für die zusammenziehenden Bereiche **ein gemeinsames Corporate Design** entwickelt, welches in den kommenden Monaten auch auf alle Fachbereiche des GSBR ausgeweitet wird.

Am 28. November 2018 führten wir für interessierte Personen aus unserem Netzwerk einen Tag der offenen Tür durch, an welchem wir viele Gäste begrüßen durften. Sie erhielten einen Eindruck von **unserem neuen Kompetenzzentrum**, welches kürzere Kommunikationswege, gegenseitige Entlastung, grosszügigere Platzverhältnisse eine gestraffte Organisation der Abläufe und unkomplizierten, gegenseitigen Erfahrungsaustausch ermöglicht. Wir haben uns über die Teilnahme der zahlreichen Besucherinnen und Besucher sehr gefreut.

Mit der Zusammenführung der FpB, BB und der Geschäftsstelle waren alle Beteiligten gefordert, gezielte Anstrengungen zu unternehmen, um die unterschiedlichen Kulturen in den bisher familiären und überschaubaren Teams in ein Ganzes zu integrieren. Vielleicht lässt sich dieses neu zusammengesetzte Beziehungsgeflecht und einige damit einhergehende Themen ja auch ansatzweise mit den eingangs erwähnten Patchwork-Familien und mancher anspruchsvollen Folgesituation vergleichen. Ob es unsere diesbezüglich bestens ausgebildeten Mitarbeitenden und ihre Vorgesetzten mit ihrer einschlägigen Erfahrung ausgemacht haben oder einfach der gute Wille, das Mitmachen und Mittragen jeder einzelnen beteiligten Person, ist jetzt schwer zu sagen. Tatsache bleibt, dass uns die Gestaltung des Miteinanders und **die bereichernde Zusammenarbeit bisher gut gelungen** sind. Zufrieden dürfen wir auf das Resultat und zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Die Mütter- und Väterberatung bezog im März 2018 neue Räumlichkeiten im Roten Haus an der Habich-Dietschy-Strasse 1 in Rheinfelden. Seit Januar 2018 bietet sie ihre Dienstleistung **an vier Standorten im Bezirk Rheinfelden** an. Einzelzeiten aus dieser sorgfältig geplanten und umgesetzten Umstrukturierung können im Bericht der MVB nachgelesen werden.

Die Wartelisten der Kinder, welche Logopädie benötigen, ist in den verschiedenen Schulen unterschiedlich lang. Die Mitarbeiterinnen des Logopädischen Dienstes sind daher gefordert, einander bei Bedarf zu unterstützen. Zu diesem Zweck nutzen sie regelmässig angesetzte Teamanlässe, die dem Austausch untereinander, der Weiterbildung und der gemeinsamen Arbeit an der Qualität dienen. Der Logopädische Dienst läuft unter der Führung des GSBR. Die Lektionen werden dem Gemeindeverband vom BKS zugeteilt. Die neue Ressourcierung der Volksschulen wird Auswirkungen auf Abläufe und Organisation haben. Vorstand, Geschäftsleitung und interessierte Schulen des Bezirks treffen sich in diesem Thema zum Austausch im Mai 2019.

Für das Vertrauen und die Unterstützung des Vorstandes, die Loyalität und das Verantwortungsbewusstsein unserer Bereichsleitungen, die einfühlsame und engagierte Arbeit unserer Beraterinnen, Berater und Therapeutinnen sowie das hohe Engagement aller Mitarbeitenden danke ich an dieser Stelle sehr herzlich. Allen angeschlossenen Gemeinden danke ich für das in den Gemeindeverband gesetzte Vertrauen und Ihren geschätzten Auftrag. Wir freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam mit Ihnen unterwegs sein zu dürfen.

Marlis Recher, Geschäftsleiterin

Bericht der Berufsbeistandschaft

Allgemeines: Im Rückblick zeigt sich, dass das 2018 wohl eines der intensivsten und veränderungsreichsten der letzten Jahre war. Die Stichworte dazu sind: Umzug, drei Fachstellen unter einem Dach, personelle Veränderungen, markante Zunahme der Fallzahlen.

Wir sind froh, dass der Umzug sehr gut vonstattenging und wir fühlen uns in den neuen Räumen an der Kaiserstrasse und mit der neuen Zusammensetzung – unter einem Dach mit der Fachstelle für persönliche Beratung und der Geschäftsstelle – sehr wohl.

Personelle Situation: Nach einer längeren Krankheitszeit konnte Therese Leutert Mitte Mai wieder voll und ganz ihre Arbeit als Beiständin aufnehmen. Ihre Fälle hatte Silja Moritz von Januar bis Mai durch vorübergehende Aufstockung des Arbeitspensums interimistisch betreut. Aufgrund der Zunahme des Arbeitsanfalls konnten wir ab März befristet den kürzlich pensionierten und erfahrenen Beistand Erwin Aeschbach mit einem Pensum von 30% einstellen. Silja Moritz hat per Ende November gekündigt, weil sie eine neue Herausforderung annahm. Als Nachfolgerin konnten wir Liselotte Sennrich anstellen. Nicht selbstverständlich ist, dass ein nahtloser Übergang stattfinden und die Mandate entsprechend übergeben werden konnten.

Auch im Bereich Sachbearbeitung gab es personelle Veränderungen. Doris Zimmermann beendete ihre Arbeit in der Klientenbuchhaltung per Ende September. Astrid Gauch, welche vorher temporär in der Sachbearbeitung tätig war, wechselte als gelernte Buchhalterin in die Buchhaltung. Um die Lücke in der Sachbearbeitung zu füllen, stellten wir die Teilzeit-Studentin Sabrina Eggimann mit einem Pensum von 40% an.

Die personellen Wechsel und die Zunahme der Arbeit führten die Mitarbeitenden auch in diesem Jahr wieder an die Kapazitätsgrenzen.

Während die **Fallzahlen** in den letzten fünf Jahren seit der Einführung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes relativ stabil waren, stiegen sie in diesem Jahr markant an. Mit 33 neuen Fällen ist eine Zunahme der Neumandate um 65% gegenüber dem Vorjahr (20 Mandate) zu verzeichnen. Nach Abgängen von 18 Mandaten (Todesfälle, Aufhebungen, Übertragungen) verbleiben Ende Jahr 112 aktive Fälle, was einer Zunahme der aktiven Fälle per Ende Jahr von mehr als 15% entspricht. Insgesamt wurden 130 Mandate geführt.

Weil der Arbeitsaufwand der übertragenen Fälle im Schnitt auch zugenommen hat, war die Aufstockung der Pensen bei den Berufsbeiständen und die per Ende Jahr in der Sachbearbeitung vorläufig bewilligte Erweiterung der Stellenprozente dringend nötig und willkommen.

Kontoumstellung: Die Umstellung vom Sammelkonto auf die einzelnen Klientenkonto hat uns mehr Aufwand gekostet als vorausgesehen. Mitte Jahr war alles umgestellt und das Projekt konnte mehr oder weniger abgeschlossen werden.

Weiterbildung: Zwei Mitarbeiterinnen in der Sachbearbeitung besuchten je einen Klib-Kurs bei der Diartis, um den Umgang mit unserer Klientensoftware zu vertiefen. Ein Teil der Beistände besuchten die beiden Weiterbildungsveranstaltungen der Vereinigung Aargauischer Berufsbeistände (VABB) sowie die zweitägige Fachtagung der Schweizerischen Vereinigung der Berufsbeistände (SVBB) in Biel. Der Bereichsleiter besuchte das Netzwerktreffen der Stellenleiter in Luzern und zwei Stellenleitertagungen des VABB.

Mein **Dank** gebührt dem ganzen Team, das sich auch in diesem Jahr wieder sehr engagiert und motiviert für die Beistandschaft eingesetzt und einen besonderen Effort rund um den Umzug geleistet hat. Danken möchte ich auch der Geschäftsleiterin Marlis Recher für die sehr gute Zusammenarbeit und ihre Unterstützung mit Rat und Tat.

Markus Geiter, Bereichsleiter

Statistik 2018

Gesetzliche Mandate	per 1.1.2018	Abgänge 2018	Zugänge 2018	per 1.1.2019	Geführte Mandate
Hellikon	5	0	3	8	8
Kaiseraugst	3*			3*	3*
Magden	8	0	4	12	12
Mumpf	13	4	2	11	15
Obermumpf	6	2	2	6	8
Olsberg	1	0	1	2	2
Schupfart	8	3	4	9	12
Stein	27	4	4	27	31
Wallbach	6	0	4	10	10
Wegenstetten	7	1	5	11	12
Zeiningen	7	3	2	6	9
Zuzgen	6	1	2	7	8
TOTAL	97	18	33	112	130
davon Erwachsenenschutz:					105
Kindesschutz:					25

* 3 Mandate von Kaiseraugst, die bei der Berufsbeistandschaft Bezirk Rheinfelden verbleiben.

Bericht des Logopädischen Dienstes

Unser Dienst ist zuständig für Jugendliche ab Kindergartenalter bis zum Ende der Schulpflicht und unsere Aufgabe ist die individuelle Beratung und Therapie der Kinder bei Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache, bei Stimm- und Schluckstörungen oder der Kommunikationsfähigkeit. Unsere Stunden finden in den Schulhäusern statt. Wir investieren in diesen Lektionen intensive Lernzeit für das Kind und freuen uns mit ihm über seine Fortschritte. Die Einbindung in die Schulen ist immer auch Thema und Herausforderung für uns.

Eine unserer Herausforderungen war „**Ressourcen sparen**“, ein Thema in der neuen *Handreichung Logopädie und Legasthenietherapie* des Kantons. Ein Beispiel dafür ist die Empfehlung zum Verzicht auf Reihenuntersuchungen im Kindergarten und in der 2. Klasse ab 2018. Unser Team reagierte darauf mit dem Verfassen eines Infoschreibens an die SchulleiterInnen/Lehrpersonen (SL/LP) und mit Überlegungen zu sinnvollen Alternativen wie z.B. die Teilnahme an Kindergarten-Elternabenden mit Infostand. Ausserdem erstellten wir eine Checkliste für Kindergarten-Lehrpersonen, anhand derer sie sprachauffällige Kinder möglichst gut erkennen können sollen.

Neu wurde auch die Zuteilung von **Verstärkten Massnahmen** („VM“ = zusätzliche Lektionen) für besonders stark beeinträchtigte Kinder **pauschal in die Hand der Schulleitungen** gegeben. Die Zuteilung und die Umsetzung dieser VM-Lektionen beschäftigten das Team das ganze Jahr über, da wir für die betroffenen Kinder einen besonderen Versorgungsbedarf feststellen und sich unzureichend erteilte VM-Lektionen ausserdem direkt auf den uns zur Verfügung stehenden, knapp bemessenen Pensenpool auswirken. Die Geschäftsleitung unter Marlis Recher erkannte hier Handlungsbedarf und initiierte ein Gespräch zwischen GSBR/Logoteam und den Schulleitungen des ganzen Bezirks, welches im laufenden Jahr fortgesetzt wird, um weitere Neuerungen frühzeitig zu besprechen und zu koordinieren. Unser besonderer Dank gilt hier Marlis Recher und Colette Madoery für ihren Einsatz!

Neben diesen beiden konkreten Beispielen befassten wir uns in unseren monatlich stattfindenden **Team-Sitzungen** u.a. mit folgenden Themen: Infobroschüre zu Autismus, Treffen mit HeilpädagogInnen und LogopädInnen von Stiftung Netz, Organisation und Durchführung der 2-teiligen Fortbildung: Sprache und Gedächtnis, Organisation von Fortbildungen für 2019/20, Tag der Logopädie am 6. März, Teamanlässe. Die regelmässigen Sitzungen mit der Geschäftsleitung dienten der Organisation und Kommunikation.

Die monatliche **Intervision** diente zu spezifischen Fallbesprechungen und wertvoller gegenseitiger Fachberatung bei konkreten Fragestellungen in der Therapie.

Zusätzlich wurden im **Qualitätszirkel** an fünf Nachmittagen fachliche Themen vertieft und Erfahrungen ausgetauscht. Individuelle Fortbildungen wurden während des ganzen Jahres absolviert.

Das Team freute sich über indirekten Zuwachs (Geburt des Sohnes Yannis von Maria Altmann) und direkten im Team durch Pia Dietrich und Manuela Ptock. Gutes Gelingen wünschen wir Alexandra Lipp, die das Team verlassen hat, um ihr Masterstudium in Fribourg zu beginnen.

Der Logopädische Dienst Bezirk Rheinfelden bedankt sich bei der Geschäftsleitung und dem Sekretariat des GSBR, beim Schulpsychologischen Dienst, der Stiftung Netz und allen Schulen des Bezirks für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018!

Marianne Kuhn

Bericht der Mütter- und Väterberatung

Das Jahr 2018 war durch grosse Veränderungen geprägt, konnten doch zwei markante Meilensteine in der Professionalisierung des Betriebes erreicht werden. Zum einen wurde der Bereich per Januar 2018 teilsentralisiert, d.h. die persönlichen Beratungen werden nun wöchentlich an einem bis sechs Halbtagen in den familienfreundlichen Beratungslokalitäten der vier grossen Bezirksgemeinden (Kaiseraugst, Möhlin, Rheinfelden, Stein) angeboten. Durch die freigewordenen Ressourcen konnte das Angebot den Bedürfnissen der jungen Familien angepasst werden (Ausweitung Telefonberatung, einmal wöchentlich Abendberatung in Rheinfelden). Zum anderen wurde mit dem Bezug der neu renovierten Lokalitäten im Roten Haus das seit Jahren verfolgte Ziel eines Stützpunktes in Rheinfelden zur Realität. In diesem Stützpunkt finden die Familien neben dem Beratungsraum auch einen öffentlich nutzbaren Still- und Wickelraum (Öffnungszeiten sind auf Homepage des GSBR, der Stadt Rheinfelden wie auch auf der www.mamamap.ch publiziert). Zudem sind Administration, Materiallager und Archiv ebenfalls zentral im Stützpunkt untergebracht.

Knapp ein Jahr nach diesen Umstellungen ist es möglich, über **erste positive Eindrücke** zu berichten. Die Familien der Region schätzen das Angebot der familienfreundlichen Beratungsstellen und nutzen es rege (inkl. angebotene Infrastruktur wie separater Warteraum mit Spiel-, Still- und Wickelzone; Krabbelgruppe, Kita-Betreuung gleichenorts etc.). Der aktuelle Rückgang der Beratungszahlen (-12%) ist durch rückläufige Geburtenrate (-7%) und das veränderte Setting (-5%) zu erklären (Details siehe Statistik). Um für mobilitätseingeschränkte Familien weiterhin eine gute Versorgung zu gewährleisten, bietet die Fachstelle bei Bedarf die Möglichkeit von Hausbesuchen an. Für die Mitarbeiterinnen des Bereiches waren die Umstellungen anspruchsvoll und verlangten viel Flexibilität; die Zufriedenheit überwiegt jedoch. Insbesondere schätzen die Beraterinnen die unkomplizierte interprofessionelle Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen im Bereich Kind/Familie, welche im teilweise im gleichen Hause angesiedelt sind.

Das **Beraterinnen-Team** hat diese grossen Schritte mit viel Motivation und Engagement angepackt und bravourös gemeistert. Frau Sandra Jenelten konnte das 2.5 Jahre dauernde, berufsbegleitende Nachdiplomstudium zur Mütter- und Väterberaterin NDS im Sommer 2018 mit Erfolg abschliessen und wird ab 2019 als Stellvertretung der Bereichsleitung eingesetzt. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung! Die neue Mitarbeiterin Katharina John, welche seit April 2018 im Betrieb arbeitet, hat sich sehr rasch eingearbeitet und bereichert die Teamarbeit sehr. Wie bereits standardisiert, förderten auch 2018 regelmässige Teamsitzungen, Inter- und Supervisionen sowie teaminterne Fortbildungen die Zusammenarbeit und Qualitätssicherung. Erstmals konnte 2018 das gesamte Team an der zweitägigen Weiterbildung des Aargauischen Kantonalverbandes der Mütter- und Väterberatung zum Thema Entwicklung/Erziehung von Kleinkindern teilnehmen.

Der letzte grosse Meilenstein, die **Digitalisierung der Klientendaten**, wurde im Laufe des Jahres 2018 vorbereitet und wird per 1.1.2019 umgesetzt. Zum Einsatz kommt die seit Jahren erprobte, für die Anforderungen der Mütter- und Väterberatung eigens entwickelte und neu überarbeitete Software MVB4. Der Bedarf zum Schritt der Digitalisierung war bereits in der im Jahre 2012 durchgeführten Strukturanalyse aufgezeigt worden. Die Bereichsleitung freut sich, dass mit diesem Schritt die Phase der längeren Professionalisierung zu einem Ende kommen wird.

Wie in den Vorjahren hat das Team auch 2018 grossen Wert auf **Vernetzungsarbeit** gelegt. Mit den lokalen Fachstellen und Zuweisern im Früh- und Sozialbereich fanden regelmässige Meetings bzw. Infoaustausch statt. Die Teilnahme an «Round Tables» und Netzwerkveranstaltungen sowie Fachtagungen stärkte die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit diversen Playern der Region. Auch die auftraggebenden Gemeinden wurden regelmässig mittels Rundmails über die Neuerungen aufdatiert.

Die **Visibilität der Fachstelle** erreichte 2018 ein Maximum dank Präsenz der Fachstelle an diversen Anlässen im Roten Haus in Rheinfelden und den darauffolgenden Presseberichten. Das Publikum besichtigte die Räumlichkeiten am Tag der offenen Tür im Roten Haus am 24.8.2018; die Gemeindevertreter genossen Führung und Apéro in der Lokalität anlässlich der Abgeordnetenversammlung GSBR am 6.6.2018. Auch bei der Eröffnung des Adventsfensters im Roten Haus am 7.12.2018 war die Fachstelle präsent. Zusätzliche Aufmerksamkeit bei den jungen Familien erzielte der Logowechsel per September 2018. Dank Corporate Design ist die Zugehörigkeit zum Gemeindeverband nun sofort erkennbar. Um die Familien des Bezirkes als moderner, professioneller Betrieb in feinfühligere Weise kompetent zu beraten und sie in ihre persönliche Zukunft begleiten zu können, ist die Mithilfe vieler Beteiligter nötig. Deshalb geht auch dieses Jahr unser grosser **Dank** an folgende Beteiligte:

Dem Gemeinnützigen Frauenverein Rheinfelden für die grosszügige Unterstützung, welche dieser seit Jahren leistet. Die Gelder kommen Familien zugute, die rasche und unbürokratische Direkthilfe benötigen. Im Namen der Empfänger bedanken wir uns ganz herzlich.

Den Teammitgliedern windet die Bereichsleitung dieses Jahr ein besonderes Kränzchen: Gemeinsam haben wir die anstrengende Bergtour 2018 (Teilzentralisierung, Umzug) in Angriff genommen und haben diese mit Erfolg bewältigt. Die Gipfelstürmung steht für 2019 auf dem Programm (Umstellung auf digitale Klientendaten); auch diese packen wir mit viel Elan an. Für den überaus grossen, engagierten Einsatz danke ich meinen Teamkolleginnen von ganzem Herzen.

Die Geschäftsleiterin M. Recher, ihre Assistentinnen und der Vorstand des GSBR waren massgeblich an der Umsetzung der Professionalisierungsvision beteiligt. Unser Dank für die Unterstützung und die strategische Führung gilt deshalb dem gesamten Führungsgremium des Verbandes sowie den auftraggebenden Gemeinden.

Die Mütter- und Väterberatung freut sich auf ein weiteres Jahr prosperierender, professioneller Zusammenarbeit mit den genannten Playern.

Esther Rüttimann, Bereichsleiterin

Bezirksstatistik: Mütter-, Väterberatungstelle Bezirk Rheinfelden															
Bezirk: Rheinfelden 2018	Helikon	Kaiseraugst	Magden	Möhlin	Mumpf	Obermumpf	Olsberg	Rheinfelden	Schupfart	Stein	Wallbach	Wegenstetter	Zeiningen	Zuzgen	Total
Geburten	10	50	29	98	11	7	4	159	6	33	10	6	22	8	453
Beratungstelefone															
Beratungstelefone 1.Lj. kurz	21	97	101	220	28	12	3	443	16	85	34	8	38	22	1128
Beratungstelefone 1.Lj. Umfass.		5	6	8	7		1	21		6	1	1	4	1	61
Beratungstelefon 2. Lj. Kurz		8	5	15	1			17		3	4	2			55
Beratungstelefone 2. Lj. Umfass.				2				4						1	7
Beratungstelefone 3 und älter kurz	1	6	4	17	1			19		1	6		7		62
Beratungstelefone 3 und älter umfass.		1		5	1			13		2	1		1		24
E-Mail-Beratungen				133	1			135	1	12		4			286
Total Beratungstelefone	22	117	116	400	39	12	4	652	17	109	46	15	50	24	1623
Versch. Admin. Telefone	0	0	0	90	3	0	0	102	0	18	2	0	0	0	215
Hausbesuche															
Erstbesuche	2	7	5	3	2	2		6		3	1	1		1	33
Folgebesuche 1. Lj.	4	17	4	5	20		1	3	2	12	5	8		3	84
Besuche 2. Lj.		7			9			2	3	2				16	39
Besuche 3 und älter		5	4	6	8			1	3	1					28
Total Hausbesuche	6	36	13	14	39	2	1	12	8	18	6	9	0	20	184
Einzelberatungen in Beratungsstelle Rheinfelden															
Erstberatungen kurz			1					6					1		8
Erstberatungen umfassend		1	7					70					2	1	81
Beratungen 1. Lj. Kurz		2	29	1				269					10		311
Beratungen 1. Lj. Umfassend		1	18	3				88						3	113
Beratungen 2. Lj. Kurz			3					59					1	1	64
Beratungen 2. Lj. Umfassend			4					18						1	23
Beratungen 3 und älter kurz		1	8	1			6	66					1		83
Beratungen 3 und älter umfassend			5	2				26			3		1		37
Total Einzelberatungen in Rheinfelden	0	5	75	7	0	0	6	602	0	0	3	0	16	6	720
Einzelberatungen in der Beratungsstelle Möhlin															
Erstberatung kurz								1					3	2	6
Erstberatung umfassend			1	54							3	4	6	4	72
Beratungen 1. Lj. Kurz			2	223	1			5	2	8	9	22	5		277
Beratungen 1. Lj. Umfassend	4			63	3			5	2	4	1	13	2		97
Beratungen 2. Lj. Kurz			2	30	6			5						1	44
Beratungen 2. Lj. Umfassend				29	2	1		3	2				7		44
Beratungen 3 und älter kurz				10				4		2			5		21
Beratungen 3 und älter umfassend				9						1			2		12
Total Einzelberatungen in Möhlin	4	0	5	418	12	1	0	23	0	8	16	14	58	14	573
Einzelberatungen in der Beratungsstelle Stein															
Erstberatung kurz										4	1				5
Erstberatung umfassend					3				3	14	4		1		25
Beratungen 1. Lj. Kurz					9	4			12	32	9	1	5		72
Beratungen 1. Lj. Umfassend					7				6	51	5	2	4		75
Beratungen 2. Lj. Kurz					5				1	10	4	3			23
Beratungen 2. Lj. Umfassend					3					20		12			35
Beratungen 3 und älter kurz					1					4	4		7		16
Beratungen 3 und älter umfassend					1	1				17	2				21
Total Einzelberatungen in Stein	0	0	0	0	29	5	0	0	22	152	29	18	17	0	272
Einzelberatungen in der Beratungsstelle Kaiseraugst															
Erstberatung kurz		5													5
Erstberatung umfassend		16													16
Beratungen 1. Lj. Kurz		73									4				77
Beratungen 1. Lj. Umfassend		24													24
Beratungen 2. Lj. Kurz		22				1					1				24
Beratungen 2. Lj. Umfassend		4													4
Beratungen 3 und älter kurz		13							2						15
Beratungen 3 und älter umfassend		2													2
Total Einzelberatungen in Kaiseraugst	0	159	0	0	0	1	0	2	0	0	5	0	0	0	167
Total Einzelberatungen 4 Standorte	4	164	80	425	41	7	6	627	22	160	53	32	91	20	1732
Beratungstotal	32	317	209	839	119	21	11	1291	47	287	105	56	141	64	3539

Bericht der Fachstelle für persönliche Beratung

Jugend-, Einzel- und Familienberatung (JEFB) und Frauenberatung (FB)

Für die Fachstelle für persönliche Beratung wurde das Jahr 2018 entscheidend durch den Umzug in die Kaiserstrasse 1 geprägt. Das Verlassen der Räumlichkeiten in der Baslerstrasse war für die Mitarbeitenden mit Abschiedsschmerz verbunden, zumal die Fachstelle dort mehr als acht Jahre untergebracht war und die Mitarbeitenden in diesen Räumen viele erfolgreiche Beratungen durchgeführt haben.

Mittlerweile sind wir in unserem Kompetenzzentrum in der Kaiserstrasse, welches wir mit der Berufsberatung und der Geschäftsleitung teilen, gut angekommen.

Wir schätzen es sehr, dass alle Sozialarbeitenden ein separates Büro beziehen durften, in welchem sie ihre Gespräche mit den Klientinnen und Klienten gestalten können. Auch die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Berufsbeistandschaft gestaltet sich sehr positiv.

Unsere Fallzahlen haben sich 2018 (642 Fälle) im Vergleich zum Vorjahr (561 Fälle) deutlich erhöht. Die Zunahme im Umfang von 81 Fällen ist vorwiegend im freiwilligen Bereich (62 Fälle) zu verzeichnen. Im gesetzlichen Bereich hat sich die Fallzahl von 149 auf 168 erhöht. Die Zunahme ist vor allem mit den vermehrten Aufträgen im Pflegekinderbereich zu erklären. Die Anzahl der Erziehungsbeistandschaften und -aufsichten ist verglichen mit dem letzten Jahr nahezu gleich geblieben. Ebenso verhält es sich in Bezug auf die Abklärungen im Kindes- und Erwachsenenschutz.

Für eine Abklärung wenden wir derzeit durchschnittlich 33 Stunden auf, eine Zahl, die sich je nach Art des Auftrages schnell verändern kann. Eine interventionsorientierte Abklärung, im Rahmen welcher allenfalls eine Platzierung lanciert werden muss, generiert viele Arbeitsstunden. In der Mandatsführung liegen wir bei einem durchschnittlichen Stundenaufwand von 24.9 Stunden, was ungefähr jenem des vorangehenden Jahres von 24.2 Stunden entspricht.

	2017	2018
Stundenaufwand für alle Beratungen (gerundet)	7'037	7'624
Stundenaufwand für freiwillige Beratungen	3'293	3'868
Stundenaufwand für gesetzliche Aufträge	3'744	3'756
Ø Stundenaufwand pro gesetzlichen Auftrag	25.12	22.35

Bereits im letzten Jahresbericht wurde erwähnt, dass die Fachstelle im Herbst 2017 die Unterhaltsberechnungen für Kinder nicht verheirateter Eltern übernommen hat. Da es sich um eine komplexe Thematik handelt, im Rahmen welcher sich immer wieder neue fallspezifische Fragen stellen, haben wir diese Aufgabe auf zwei Mitarbeitende verteilt, so dass sich die Fachkompetenz in dieser Thematik bei ihnen sammelt.

Gemäss den Erfahrungen im letzten Jahr ist diese Regelung ressourcenschonend, da die Dienstleistung weniger häufig als erwartet nachgefragt wird.

Personelles: Ende August 2018 hat Frau Regula Singh ihre Tätigkeit (90 Stellenprozent) in der Fachstelle beendet und eine neue Herausforderung als Fachpsychologin Psychotherapie angetreten. Wir bedanken uns herzlichst für die wertvolle Unterstützung von Frau Singh.

Die Stelle konnte nahtlos durch Frau Stephanie Ingold im Umfang von 70 Stellenprozent besetzt werden. 20 Stellenprozent wurden intern von Herrn Diego von May übernommen, der seine Tätigkeit in der Fachstelle im März 2018 mit 60 Stellenprozent angetreten hat.

Wir freuen uns, mit Herrn von May und Frau Ingold zwei engagierte Mitarbeitende gewonnen zu haben. Unsere gesamten Stellenprozente umfassen derzeit 20 Stellenprozent Leitung, 500 Stellenprozent Sozialarbeit (der Praktikant ist hier mit 30 % berücksichtigt, ist jedoch mit 60% angestellt), 120 Stellenprozent Sachbearbeitung.

Veranstaltungen: In der Kantonalen Schule für Berufsbildung haben wir wie jedes Jahr das Angebot der Fachstelle für die Schülerinnen und Schüler vorgestellt.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür des Gemeindeverbandes Sozialbereiche am 28. November 2018 haben alle Mitarbeitenden der Fachstelle den geladenen Gästen ihre im Juni bezogenen Büroräumlichkeiten gezeigt und sich für individuelle Gespräche in Bezug auf unser Beratungsangebot zur Verfügung gestellt.

Besuchte Weiterbildungen: Das Fach- und Methodenwissen der im Kinderschutz tätigen Fachleute muss immer wieder aktualisiert werden, um eine anhaltend gute Qualität in der täglichen Arbeit zu gewährleisten. Unsere Mitarbeitenden nehmen daher jährlich an Weiterbildungen zu diversen Themen unseres Arbeitsgebietes teil. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben 2018 Kurse in den Bereichen Häusliche Gewalt, Budget- und Schuldenberatung sowie Besuchsrechtsschwierigkeiten teilgenommen. Vier Sozialarbeitende haben längerfristige Weiterbildungen in systemisch-lösungsorientierter Beratung und Mediation besucht.

Zu erwähnen gilt, dass die Vereinigung der Jugend- Einzel- und Familienberatungsstellen im Kanton Aargau jährlich zwei- oder dreitägige Weiterbildungen für die Fachleute, welche im Kinderschutz tätig sind, organisiert. Die Weiterbildungen werden jeweils von hochqualifizierten Fachleuten gestaltet und sind dank der Organisation durch die VJEFB sehr preisgünstig.

Benennen möchte ich auch noch die Teamentwicklung durch die Firma Schiess, welche dem Team der Fachstelle durch den Vorstand und die Geschäftsleitung ermöglicht wurde. Wir haben in der Zusammenarbeit mit Herrn Spillmann wertvolle Inputs erhalten, um den Bereich „Fachstelle“ für die künftigen Herausforderungen gut zu organisieren und Ressourcen zu nutzen.

Spenden: Bei den nachfolgend genannten Stiftungen und Institutionen bedanken wir uns sehr herzlich. Diese haben für unsere Klientinnen und Klienten insgesamt Fr. 39'559.25 gespendet, um sie darin zu unterstützen, ihre Notlage zu meistern.

Aargauischer Frauenbund AKF, Frick
Diakonie Rappen; Oftringen
Gemeinnütziger Frauenverein, Möhlin
Häselistiftung Fricktal, Zeiningen
Hilfe für Mutter und Kind, Zofingen
L.H.B. Stiftung, Oberwil-Lieli
Max & Willi Soder Stiftung, Rheinfelden
Mütterhilfe Aargau, Aarau
Pro Juventute Aargau, Baden

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft,
Zürich
SOS Beobachter, Zürich
SRK Aargau, Bern
Stiftung Pro Agreotis, Solothurn
Stiftung pro Fricktal
Winterhilfe Aargau, Killwangen
Wohlfahrtsfonds der ODD Fellows
Waldstadt-Loge Nr. 12

Frauenberatung

Seit Oktober 2018 ist die **Frauenberatung (FB)** in neuen Räumlichkeiten. Der individuelle Zugang zum Beratungsbüro der FB, sowie die geräumigen und hellen Räume werden von den Klientinnen geschätzt und wir erhalten positive Rückmeldungen. Das Wartezimmer, welches gleichzeitig als Spielraum für die Kinder dient, hat für die FB eine allgemeine Verbesserung der Qualität des Beratungsangebotes gebracht.

Statistik: Im Jahr 2018 wurden in der FB 127 Frauen beraten und begleitet. Die Klientinnen sind mehrheitlich alleinerziehende Mütter oder Frauen, die in einer Ehe oder Beziehung leben und Beratung über häusliche Gewalt, Beziehungsthemen, Trennung und Scheidung suchen. Von diesen Frauen sind ca. 95% Mütter von Minderjährigen. Ein Total von 171 Kindern, (81 Mädchen und 90 Buben) wurden im Jahr 2018 in die Beratung einbezogen. Die Prämisse Kinderschutz wurde konsequent durch die FB gelebt.

Beratungsthemen: Häusliche Gewalt, Beziehung, Trennung und Scheidung waren die häufigsten Beratungsbedürfnisse, gefolgt von Sachhilfe, Neuorientierung, Ausbildung und Beruf. Die Beratungen betreffend Gewaltproblematiken umfassten Themen unterschiedlicher Formen von Körperverletzungen, wiederholter Tätlichkeit, Drohung, Nötigung, Vergewaltigung, sexueller Belästigung, Vernachlässigung der Unterhaltspflicht sowie Mobbing.

Beratungsmethoden: Das Beratungskonzept der FB ist systemisch-lösungsorientiert. Nach einem Erstgespräch und der notwendigen Stabilisierung wird in Richtung, Stärkung und Neuorientierung beraten. Dies bedeutet, dass statistisch gesehen, wenige Stunden im Bereich häusliche Gewalt erfasst werden, da anlässlich von Folgeterminen umfassend beraten und begleitet wird und diese unter Beziehung/Trennung/Scheidung, Neuorientierung, Ausbildung und Beruf im Hinblick auf Zukunftsorientierung verbucht wurden.

Mediation: Ein «Pilot Projekt» in Bereich Mediation, wurde in der FB im Jahr 2018 auch nach der Methode der systemischen Lösungsorientierung gestartet. Da die Einzelberatung in einer bestimmten konfliktbeladenen Beziehung zwischen einer Mutter und ihrer Tochter sowie deren Mann und Kindern in eine ausweglose Situation geraten war, hat die Frauenberaterin die Mediationsmethode als Konfliktlösung empfohlen und selbst angewendet. Die Familie ist mit dem Mediationsresultat zufrieden und dankbar, dass die Beziehungen auf dem Weg zu einem Konsens und einer Normalisierung sind.

Zusammenfassend: Die Fälle waren wiederholt multiproblematisch, anspruchsvoll und mit Vernetzung sowie beträchtlicher administrativer Arbeit verbunden. Die gute Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachstellen, wie der Opferhilfe Aargau-Solothurn, der Opferhilfe beider Basel, der Polizei, den Anlaufstellen gegen häusliche Gewalt, den Frauenhäusern und Sozialdiensten der Gemeinden, Ärzten sowie auch involvierten Anwältinnen und Anwälten hat zum Erfolg beigetragen. Die Klientinnen konnten zeitnah und erfolgreich ihre Ziele erreichen. Häufig konnte zumindest die Problemsituation gelindert und Schlimmeres verhindert werden.

Dank: Wir bedanken uns herzlich beim Vorstand und der Geschäftsleitung, die uns darin unterstützt haben, unsere Stellenprozentage in der Sozialarbeit den Fallzahlen anzupassen und eine Aufstockung von 60% ab März 2018 umzusetzen.

Die Erweiterung unseres Teams entlastet die einzelnen Mitarbeitenden sehr und gewährleistet, dass wir im Berufsalltag nicht nur Effizienz sondern auch Empathie zeigen und eine qualitativ gute Arbeit leisten, die für unsere Klientinnen und Klienten eine Hilfe darstellt.

Den Gemeinden, dem Familiengericht, allen Behörden und Institutionen, mit welchen wir im Berufsalltag zusammen arbeiten, sagen wir ebenfalls danke für die wohlwollende Unterstützung und das Vertrauen. Im Jahr 2019 freuen wir uns, unsere Dienstleistungen in den neuen Räumlichkeiten in der Kaiserstrasse 1 in Rheinfelden den Einwohnerinnen und Einwohnern des Bezirks zur Verfügung stellen zu können.

Bruni Moritz, Bereichsleiterin

Jahresstatistik 2018 FpB, Jugend-, Einzel- und Familienberatung

Jugend-, Einzel- und Familienberatung	Hellikon	Kaiseraugst	Magden	Möhlin	Mumpf	Oberrumpf	Olberg	Rheinfelden	Schupfart	Stein	Wallbach	Wegenstetten	Zeiningen	Zuzgen	Themenbezogene Stunden 2018	
															7	5.75
Bearbeitete Aufträge:	9	64	44	139	25	14	3	95	8	38	20	12	30	7		
Total bearbeitete Fälle: 508	23.25	163.50	129.25	605.00	47.25	65.75	0.25	575.50	24.75	102.75	145.25	38.50	100.00	5.75	2'026.75	
1 Persönliches	6.00	47.50	38.00	187.25	9.25	14.75		176.50	0.25	14.75	50.75	5.25	20.00		570.25	
11 Beziehung/Trennung/Scheidung																
11a Unterhaltsberechnungen		18.25	35.50	38.25	6.75	2.00		5.75		17.50	21.25	1.50	34.00		180.75	
12 Familiäre Konflikte	6.50	41.00	7.75	85.50	18.75	2.00		127.75	9.25	17.25	16.00	0.25	14.25	1.50	347.75	
13 Besuchsrechtsprobleme		4.50	15.75	62.75		4.00		44.50		7.25	31.25	8.75	12.25	3.00	194.00	
14 Erziehungsprobleme	4.75	37.25	4.00	51.75	10.50	10.50		114.75		7.00	16.50	10.25	5.75		273.00	
15 individuelle Themen	6.00	11.75	19.00	118.50	2.00	17.00	0.25	67.25	15.25	14.25	9.50	7.25	13.75	0.25	302.00	
16 Schule/Lehre/Arbeitsplatz		3.25	9.00	35.00		7.25		34.25		22.50		5.25		1.00	117.50	
17 Probleme am Arbeitsplatz			0.25	26.00		8.25		4.75		2.25					41.50	
2 Finanzielles	8.50	26.00	54.50	151.25	0.25	17.00	-	109.25	5.50	89.75	-	5.00	11.75	-	478.75	
21 Sachhilfe	1.00	2.50	20.00	91.50				41.00		13.25		1.50	6.25		177.00	
22 Budgetberatungen	3.50	22.75	16.25	45.75		12.75		39.25	5.50	23.25		1.50	4.50		175.00	
23 Lohnverwaltungen										50.00					50.00	
24 Schuldenberatungen	1.00	0.75	5.00	10.75				11.50		2.00					31.00	
25 Sozialversicherungen	3.00		13.25	3.25	0.25	4.25		17.50		1.25		2.00	1.00		45.75	
3 Arbeit für Behörden	89.50	661.25	114.25	1'470.50	248.00	4.75	1.00	485.00	28.50	263.75	30.00	61.00	247.25	51.50	3'756.25	
31 Abklärungen/ Berichte Kinderschutz		54.50	19.25	188.75	26.00			57.50		39.75	23.00	46.75	37.50		493.00	
32 Pflegeplätze			49.75	8.00	14.50	4.75	1.00								78.00	
33 Fremdplatzierungen freiwillig																
34 Erziehungsbeistandschaft	42.75	564.00		1'035.75	169.50			394.50	28.50	131.50		14.25	170.50	51.50	2'602.75	
35 Erziehungsaufsicht		37.00		227.75	14.75			5.00		60.25			13.25		358.00	
36 Vertretungsbeistandschaften																
37 Abklärungen/Berichte Erwachsenenschutz	46.75		45.25		23.25			18.75			7.00		26.00		167.00	
38 andere Aufträge		5.75		10.25				9.25		32.25					57.50	
4 Diverses	1.50	6.75	7.00	21.75	1.00	3.75	-	21.00	1.25	2.50	4.25	1.25	2.00	2.50	76.50	
43 indirekte Beratung	1.50	6.25	7.00	18.75	0.75	3.75		18.75	1.00	2.50	4.25	1.25	2.00	2.50	70.25	
44 Projekte																
45 Zusatzleistungen		0.50		3.00	0.25			2.25	0.25							
Auftragsbezogene Stunden (Klienten- und Projektarbeit)	122.75	857.50	305.00	2'248.50	296.50	91.25	1.25	1'190.75	60.00	458.75	179.50	105.75	361.00	59.75	6'338.25	

Jahresstatistik 2018 FpB, Frauenberatung

Frauenberatung	Heilikon	Kaiseraugst	Magden	Möhlin	Mumpf	Obernumpf	Olsberg	Rheinfelden	Schupfart	Stein	Wallbach	Wegenstetten	Zeiningen	Zuzgen	Themenbezogene Stunden 2018
	2	14	4	32	4	2	2	49	1	3	7	5	3	6	
Bearbeitete Aufträge:															
Total bearbeitete Fälle: 134															
71 Beziehung/Trennung/Scheidung	10.75	56.75	5.00	64.25	2.25	14.00	5.00	206.25		0.50	11.25	24.25	13.50	23.75	437.50
72 Häusliche Gewalt		19.25		18.25				15.75			2.50	2.50	11.50	2.50	72.25
73 Besuchsrechtsprobleme		3.50		6.25	2.50			17.25	2.50		9.00				41.00
74 Erziehungsprobleme				25.00			3.25	10.50				1.50	0.50	10.75	51.50
75 individuelle Themen			1.75	15.25	1.00	2.00	0.50	38.75		1.25	4.00	3.00	3.25	9.50	80.25
76 Neuorientierung/Ausbildung/Beruf		10.00		32.50	4.50	6.75	0.75	28.50		4.25	0.50	3.50	13.50	24.75	129.50
77 Probleme am Arbeitsplatz								0.25				0.25			0.50
78 Mehrfachbe-/Überlastung			1.50	61.75	0.50			27.50		1.25		15.50		6.25	122.00
79 Sexualität/Schwangerschaft															-
80 Übergreif/Gewalt/Mobbing								2.50			0.50				3.00
81 Sachhilfe/Budget		3.00	1.00	138.00	1.50	3.00	21.50	108.50		11.50		4.50	8.75	1.50	302.75
82 Sozialversicherungen			1.75	9.75	2.75		1.00	22.75					0.75		38.75
83 Indirekte Beratung		0.50	0.25	0.75				4.75					0.75		7.00
84 Projekte															-
85 Gruppen															-
Auftragsbezogene Stunden (Klienten- und Projektarbeit)	10.75	100.75	11.25	371.75	15.00	25.75	32.00	483.25	2.50	18.75	27.75	55.00	52.50	79.00	1'286.00

Bericht des Schulsozialdienstes

Der Schulsozialdienst ist ein neutrales, niederschwelliges, von der Schule unabhängiges Angebot, welches sich zum Ziel setzt, Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen und Gemeinden in schwierigen Situationen zu beraten und zu begleiten. **Das Wohl des Kindes steht für uns im Mittelpunkt.**

Zu den Kernaufgaben zählen Beratungen, Interventionen, Prävention und Projektarbeit zu verschiedensten Themen in Klassen und Gruppen. Der Schulsozialdienst arbeitet eng mit externen Fachstellen und Helferorganisationen der Region zusammen. Dazu zählen u.a. der Schulpsychologische Dienst, die Fachstelle für Persönliche Beratung, der Psychiatrische Dienst Aargau, Stiftung Netz, etc. Das ermöglicht uns eine optimale Anbindung der Klienten an andere Fachpersonen. Langzeitberatungen und Therapie zählen nicht zum Auftrag vom Dienst.

Momentan besteht unser Team aus **16 Fachpersonen**, welche **in 19 Gemeinden** in den Bezirken Rheinfelden, Laufenburg und Brugg tätig sind. Wir arbeiten in den Schulen interdisziplinär und lösungsorientiert. Unser Fachteam untersteht der Schweigepflicht. Leider hat die Gemeinde Gipf-Oberfrick den Vertrag mit dem Schulsozialdienst im Sommer 2018 gekündigt. Die WOW Gemeinden erweitern das Angebot im Februar 2019 von 20% auf 30%. Unsere grösste Herausforderung wird der Zusammenschluss einiger Oberstufenklassen ins Schulhaus Engerfeld in Rheinfelden. Dafür gibt es ab Sommer 2019 eine Aufstockung von 20%. Gleichzeitig fällt der Schulverband Oberstufe Fischingertal mit 20% weg.

Der Schulsozialdienst ist bestrebt, das System Schule in verschiedener Hinsicht zu unterstützen. Kinder, Jugendliche und Eltern sowie Schulleitungen und Lehrpersonen können sich von uns **zu belastenden Themen beraten lassen**. Wir unterstützen die Schule für einen störungsfreien Unterricht und tragen aktiv zu einem positiven Schulhausklima bei. So lassen sich beispielsweise über eine fundierte Präventionsarbeit und innovative Projekte heikle Themen frühzeitig erfassen und Störungen gezielt entgegenwirken.

Über die Schulleitungen und Lehrpersonen sowie den entsprechenden Fachstellen werden wir zu Elterngesprächen, Diagnostik, Hearings, Runden Tischen, etc. beigezogen.

Die jährlich stattfindenden Steuergruppensitzungen dienen uns und unseren Auftraggebern zur Qualitätskontrolle. An den Sitzungen werden mit den Schulleitungen, Schulpflegern, Lehrpersonen und oft auch mit Vertretungen der Gemeinden, Trends, Jahresziele, Rückblicke, Ausblicke und Wünsche besprochen. Ein wichtiges Gefäss, um unsere Arbeit messen zu können. Oft finden diese Sitzungen auch im Zusammenhang mit Umfragen unseres Klientels statt.

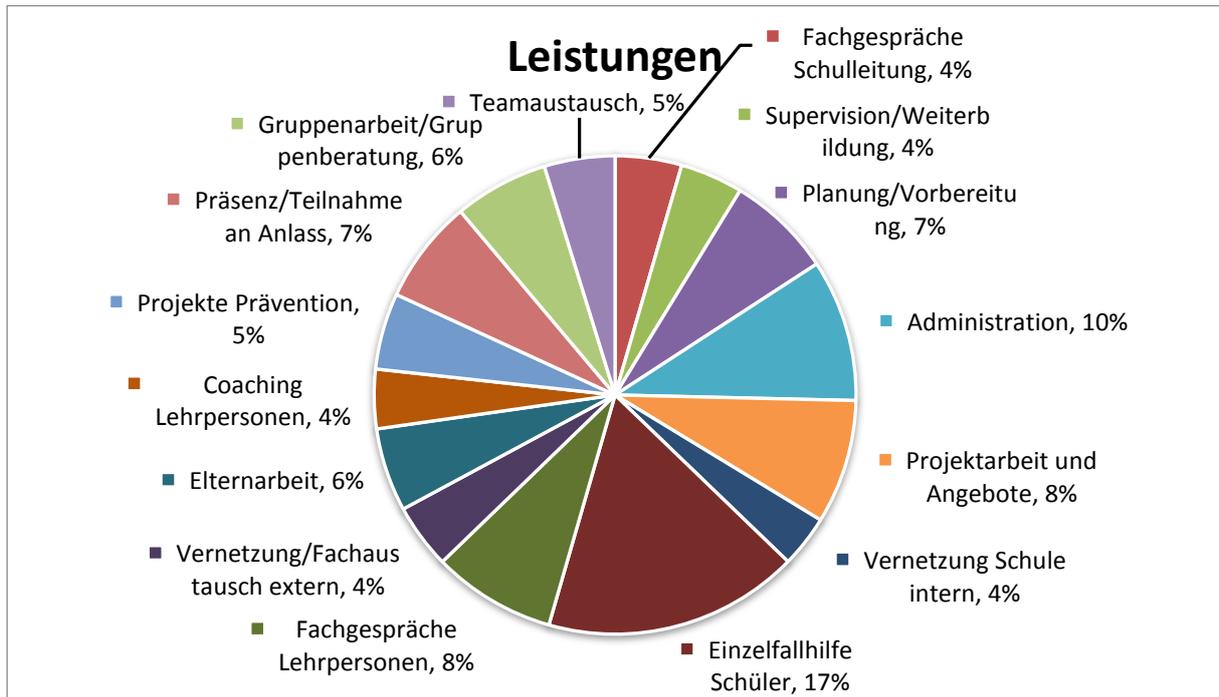
So gelingt es dem Schulsozialdienst, den Schulen den optimalen Service zu bieten und **auf Wünsche und Anliegen individuell eingehen** zu können.

Regelmässige teaminterne Intervisionen und Supervisionen sowie Weiterbildungen fördern eine fachgerechte Auseinandersetzung mit unserer komplexen Arbeit und tragen zur Professionalität und zum Wohlergehen unserer Mitarbeiter bei.

2018 haben wir mit einem neuen Erfassungssystem gestartet. Demzufolge präsentiert sich nun auch der **Jahresbericht für die Gemeinden und Schulen neu**. Die Statistiken sind aussagekräftiger und selbsterklärender als bei unserem alten Erfassungssystem, Die schriftlichen Ausführungen sind deshalb verkürzt.

Der Schulsozialdienst bedankt sich bei allen Beteiligten ganz herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit und wir freuen uns auf ein spannendes weiteres Schulsozialarbeiterjahr an den Schulen.

Statistik



Stunden aller Mitarbeiter

Fachgespräche Schulleitung	649
Supervision/Weiterbildung	613
Planung/Vorbereitung	1'030
Administration	1'396
Projektarbeit und Angebote	1'218
Vernetzung Schule intern	510
Einzelfallhilfe Schüler	2'495
Fachgespräche Lehrpersonen	1'205
Vernetzung/Fachaustausch extern	636
Elternarbeit	819
Coaching Lehrpersonen	583
Projekte Prävention	750
Präsenz/Teilnahme an Anlass	1'020
Gruppenarbeit/Gruppenberatung	921
Teamaustausch	690

Gesamtergebnis 14'535

EINBLICKE

Jahresrechnung 2018

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
1000	Kasse	0.00	0.00
10020.01	NAB CH93 0588 1064 3218 5100 0 GSBR	791'936.19	935'062.91
10020.05	NAB CH42 0588 1052 3462 8100 0 FpB	0.00	0.00
10020.06	AKB CH65 0076 1016 1019 8626 0 Mübe	0.00	0.00
10020.07	AKB CH88 0076 1500 4681 0200 1 FpB	30'523.25	20'349.25
	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	822'459.44	955'412.16
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	17'152.85	22'600.93
1011	Kontokorrente mit Dritten	0.00	0.00
1019	Übrige Forderungen	20'000.00	20'000.00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'612.15	25'841.70
	Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	66'765.00	68'442.63
	Total Aktiven	889'224.44	1'023'854.79
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	22'858.55	48'436.10
2001	Kontokorrente mit Dritten	1'222.17	28'526.32
2005	Interne Kontokorrente	7'978.95	5'845.35
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	621.96	8'000.00
2050	aus Mehrleistungen des Personals	61'293.01	67'032.51
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	101'524.26	92'160.46
20	Fremdkapital	195'498.90	250'000.74
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Verbandskasse	20'171.48	55'216.89
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Berufsbeistandschaft	45'907.10	31'764.83
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Logopädischer Dienst	124'106.57	126'801.39
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Mütter- und Väterberatung	128'037.96	163'312.51
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Fachstelle für pers. Beratung	13'987.04	47'825.78
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Frauenberatung	31'383.31	40'582.90
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Schulsozialdienst	216'930.70	228'221.24
29	Eigenkapital	580'524.16	693'725.54
2990	Jahresergebnis	113'201.38	80'128.51
	Total Passiven	889'224.44	1'023'854.79

Erfolgsrechnung

		31.12.2017	31.12.2018
4210	Gebühren für Amtshandlungen	89'966.85	129'815.45
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	5'564.65	7'175.45
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	1.65	1.88
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	2'999'031.35	3'270'793.60
	Total Ertrag	3'094'564.50	3'407'786.38
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden	9'852.50	8'618.00
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'961'122.32	2'110'310.83
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	123'852.07	133'643.54
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	169'234.20	178'746.95
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	27'884.04	29'641.33
3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	26'672.27	27'417.31
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	33'570.11	35'653.29
3069	Übrige Arbeitgeberleistungen	0.00	0.00
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	31'740.52	27'829.91
3091	Personalwerbung	2'421.00	3'063.10
3099	Übriger Personalaufwand	15'012.16	14'133.01
30	Personalaufwand	2'401'361.19	2'569'057.27
3100	Büromaterial	24'229.85	30'714.62
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'156.03	3'412.96
3102	Drucksachen, Publikationen	5'149.32	9'171.87
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	2'649.98	2'288.71
3110	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	8'894.25	31'944.54
3113	Hardware	35'688.70	24'690.15
3118	Immaterielle Anlagen	29'651.30	31'343.00
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	19'218.85	21'923.95
3130	Dienstleistungen Dritter	40'901.80	64'006.78
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	2'940.85	22'064.40
3134	Sachversicherungsprämien	6'811.60	7'140.60
3144	Unterhalt Gebäude	0.00	32'147.85
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	544.90	588.25
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	8'340.35	22'571.37
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	8'620.90	15'840.05
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	114'143.20	126'146.00
3170	Reisekosten und Spesen	27'783.35	23'939.65
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	337'725.23	469'934.75
3409	Übrige Passivzinsen	254.70	257.25
34	Finanzaufwand	254.70	257.25
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	242'022.00	258'032.00
36	Transferaufwand	242'022.00	258'032.00
3810	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	0.00	30'376.60
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	30'376.60
	Total Aufwand	2'981'363.12	3'327'657.87
	Jahresergebnis	113'201.38	80'128.51

Erfolgsrechnung

Verband

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
4210.00		-	-	
4210.01		-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	506.00	-	450.20
42	Entgelte	506.00	-	450.20
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	1.65	-	1.88
44	Finanzertrag	1.65	-	1.88
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	242'022.00	258'032.00	258'032.00
46	Transferertrag	242'022.00	258'032.00	258'032.00
	ERTRAG	242'529.65	258'032.00	258'484.08
3000.00	Vorstand und Kommission	8'430.00	9'000.00	6'618.00
3010.01	Löhne des Personals	128'042.75	137'526.00	123'080.93
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-2'556.50	-	-1'394.60
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	7'962.99	8'707.00	7'653.91
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	13'030.42	12'935.00	12'933.68
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	1'812.85	1'949.00	1'706.62
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskass	1'702.77	1'857.00	1'564.78
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	2'246.48	2'458.00	2'158.23
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	-	4'000.00	-
3091.00	Personalwerbung	-	500.00	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'365.35	2'800.00	4'614.75
30	Personalaufwand	164'037.11	181'732.00	158'936.29
3100.00	Büromaterial	910.25	1'800.00	1'072.09
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	104.95	200.00	141.15
3102.00	Drucksachen und Publikationen	907.20	1'200.00	1'209.15
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	-	400.00	48.95
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	-	8'000.00	8'212.62
3113.00	Hardware	-	2'000.00	1'341.80
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	5'385.85	4'500.00	6'088.95
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'936.80	4'000.00	2'519.15
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	1'670.55	2'600.00	2'587.90
3130.01	Post- und Bankspesen	146.70	200.00	262.95
3130.02	Reinigung	2'124.65	2'000.00	1'364.61
3130.03	Umzug	-	1'500.00	1'694.80
3132.00	Honorare und Gutachten	1'728.00	5'000.00	6'114.95
3134.00	Sachversicherungen	6'811.60	7'000.00	7'140.60
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	1'300.00	50.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	128.30	4'000.00	2'839.25
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	170.10	5'000.00	841.35
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	19'171.63	25'000.00	17'092.71
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	995.85	300.00	665.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	43'192.43	76'000.00	61'287.98
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	254.70	300.00	257.25
34	Finanzaufwand	254.70	300.00	257.25
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	-	-	-
36	Transferaufwand	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	43.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	43.00
	AUFWAND	207'484.24	258'032.00	220'524.52
	Jahresergebnis	35'045.41	-	37'959.56

Erfolgsrechnung

Berufsbeistandschaft

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
4210.00	Verwaltungsgebühren z. L. Klienten	44'145.00	55'000.00	61'931.70
4210.01	Verwaltungsgebühren z. L. Gemeinden	33'410.00	40'000.00	58'046.85
4260.00	Rückerstattungen Dritter	245.40	-	407.50
42	Entgelte	77'800.40	95'000.00	120'386.05
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
44	Finanzertrag	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	399'737.00	463'352.00	463'352.00
46	Transferertrag	399'737.00	463'352.00	463'352.00
	ERTRAG	477'537.40	558'352.00	583'738.05
3000.00	Vorstand und Kommission	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	323'577.41	341'086.00	411'861.88
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-11'078.35	-	-10'656.95
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	19'907.49	21'594.00	25'069.08
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	30'099.73	33'205.00	36'992.67
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	4'458.11	4'833.00	5'745.64
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	4'256.99	4'605.00	5'124.16
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	5'084.86	6'095.00	6'460.44
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'985.73	5'500.00	3'880.45
3091.00	Personalwerbung	199.80	-	1'157.80
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'311.16	2'500.00	1'808.55
30	Personalaufwand	382'802.93	419'418.00	487'443.72
3100.00	Büromaterial	2'316.68	3'500.00	4'306.80
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	506.55	550.00	712.75
3102.00	Drucksachen und Publikationen	3'401.05	4'500.00	3'562.77
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	575.34	600.00	329.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	861.85	10'000.00	3'115.08
3113.00	Hardware	301.55	6'500.00	4'176.31
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	4'307.25	1'000.00	9'771.95
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	4'920.00	5'500.00	5'061.35
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	8'125.20	10'500.00	9'844.35
3130.01	Post- und Bankspesen	1'156.55	500.00	496.50
3130.02	Reinigung	3'559.35	2'600.00	3'358.22
3130.03	Umzug	-	3'700.00	2'807.85
3132.00	Honorare und Gutachen	-	2'500.00	1'200.00
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	63.70	300.00	25.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	2'489.20	5'000.00	5'475.35
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	-	-	502.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	32'309.37	33'000.00	32'310.47
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	5'583.10	5'700.00	5'204.40
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	70'476.74	95'950.00	92'260.15
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
34	Finanzaufwand	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	38'400.00	42'984.00	42'984.00
36	Transferaufwand	38'400.00	42'984.00	42'984.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	9'678.05
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	9'678.05
	AUFWAND	491'679.67	558'352.00	632'365.91
	Jahresergebnis	-14'142.27	-	-48'627.86

Erfolgsrechnung

Logopädischer Dienst

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
4210.00		-	-	-
4210.01		-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.80	-	0.90
42	Entgelte	0.80	-	0.90
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
44	Finanzertrag	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	59'226.00	62'213.00	62'213.00
46	Transferertrag	59'226.00	62'213.00	62'213.00
	ERTRAG	59'226.80	62'213.00	62'213.90
3000.00	Vorstand und Kommission	1'422.50	1'515.00	2'000.00
3010.01	Löhne des Personals	-	-	-
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	89.80	96.00	126.25
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	-	-	-
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	-	21.00	-
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	-	20.00	25.80
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	-	27.00	-0.10
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'120.00	-	2'955.61
3091.00	Personalwerbung	1'111.20	-	429.25
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'490.30	1'500.00	500.41
30	Personalaufwand	5'233.80	3'179.00	6'037.22
3100.00	Büromaterial	15'774.61	20'400.00	17'886.20
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-	-	-
3102.00	Drucksachen und Publikationen	312.12	600.00	298.80
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	-	-	316.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	2'556.25	450.00	419.10
3113.00	Hardware	5'115.00	6'000.00	2'826.69
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	360.00	1'200.00	-
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	-	-	-
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	1'761.80	3'000.00	1'415.35
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	-
3130.03	Umzug	-	-	-
3132.00	Honorare und Gutachten	-	-	-
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	421.20	-	210.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	231.20	-	203.85
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (SW)	520.00	2'850.00	90.30
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	-	-	780.50
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	-	500.00	-
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	27'052.18	35'000.00	24'446.79
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
34	Finanzaufwand	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	24'246.00	24'034.00	24'034.00
36	Transferaufwand	24'246.00	24'034.00	24'034.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	-
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
	AUFWAND	56'531.98	62'213.00	54'518.01
	Jahresergebnis	2'694.82	-	7'695.89

Erfolgsrechnung

Mütter- und Väterberatung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
4210.00	Erträge aus Beratungsaufträgen	2'074.65	-	-
4210.01		-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	230.30	-	772.50
42	Entgelte	2'304.95	-	772.50
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
44	Finanzertrag	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	441'986.00	526'326.00	526'326.00
46	Transferertrag	441'986.00	526'326.00	526'326.00
	ERTRAG	444'290.95	526'326.00	527'098.50
3000.00	Vorstand und Kommission			
3010.01	Löhne des Personals	248'815.79	253'090.00	240'193.49
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-180.00	-	-8'019.65
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	15'706.55	16'023.00	14'944.86
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	14'315.20	13'993.00	14'558.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	3'582.54	3'586.00	3'252.81
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskass	3'359.22	3'417.00	3'054.44
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	4'432.15	4'523.00	4'160.51
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'196.60	11'800.00	7'060.00
3091.00	Personalwerbung	300.00	500.00	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'316.45	2'500.00	2'279.10
30	Personalaufwand	302'844.50	309'432.00	281'483.76
3100.00	Büromaterial	827.50	1'700.00	841.35
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	768.40	1'200.00	1'254.15
3102.00	Drucksachen und Publikationen	228.95	4'800.00	1'589.66
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	474.00	800.00	354.20
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	3'974.80	20'000.00	15'349.15
3113.00	Hardware	26'286.35	10'000.00	3'913.40
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	97.20	31'430.00	9'186.80
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'226.45	6'530.00	3'905.35
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	7'136.25	6'300.00	8'324.45
3130.01	Post- und Bankspesen	-	100.00	-
3130.02	Reinigung	-	2'400.00	1'994.10
3130.03	Umzug	-	4'500.00	2'724.08
3132.00	Honorare und Gutachten	1'212.85	1'800.00	782.85
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	37'000.00	32'147.85
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	500.00	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	5'383.65	7'100.00	6'280.15
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	3'115.00	7'320.00	7'998.05
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	12'360.00	25'160.00	19'520.50
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	7'424.50	6'400.00	5'005.10
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	71'515.90	175'040.00	121'171.19
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
34	Finanzaufwand	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	34'656.00	41'854.00	41'854.00
36	Transferaufwand	34'656.00	41'854.00	41'854.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	-
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
	AUFWAND	409'016.40	526'326.00	444'508.95
	Jahresergebnis	35'274.55	-	82'589.55

Erfolgsrechnung

Fachstelle für persönliche Beratung Jugend-, Einzel- und Familienberatung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
4210.00		-	-	-
4210.01		-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	4'016.55	3'600.00	4'358.75
42	Entgelte	4'016.55	3'600.00	4'358.75
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
44	Finanzertrag	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	779'626.00	806'120.00	806'120.00
46	Transferertrag	779'626.00	806'120.00	806'120.00
	ERTRAG	783'642.55	809'720.00	810'478.75
3000.00	Vorstand und Kommission			
3010.01	Löhne des Personals	500'233.03	500'709.00	538'308.07
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	31'295.21	31'699.00	34'217.80
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	47'759.60	49'399.00	51'908.50
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	7'078.33	7'095.00	7'613.07
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskass	6'733.54	6'760.00	6'993.95
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	8'139.59	8'948.00	8'743.47
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'456.09	15'275.00	8'095.55
3091.00	Personalwerbung	-	500.00	399.05
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'719.05	3'400.00	2'486.95
30	Personalaufwand	614'414.44	623'785.00	658'766.41
3100.00	Büromaterial	1'867.20	2'500.00	2'771.35
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	776.13	1'000.00	1'269.71
3102.00	Drucksachen und Publikationen	60.00	2'000.00	1'624.34
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	420.64	1'000.00	264.90
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	386.80	7'000.00	2'416.95
3113.00	Hardware	639.00	9'400.00	3'529.25
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	979.80	2'500.00	1'327.30
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	8'235.60	9'200.00	9'399.95
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	7'916.75	10'000.00	9'395.20
3130.01	Post- und Bankspesen	-	100.00	-
3130.02	Reinigung	-	-	4'388.60
3130.03	Umzug	-	-	3'239.80
3132.00	Honorare und Gutachten	-	17'000.00	13'466.60
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	60.00	800.00	228.80
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	108.00	1'000.00	3'084.40
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	1'994.60	4'100.00	4'597.30
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	43'252.20	45'000.00	47'664.53
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	7'280.65	11'000.00	6'145.40
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	73'977.37	123'600.00	114'814.38
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
34	Finanzaufwand	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	61'412.00	62'335.00	62'335.00
36	Transferaufwand	61'412.00	62'335.00	62'335.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	14'276.45
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	14'276.45
	AUFWAND	749'803.81	809'720.00	850'192.24
	Jahresergebnis	33'838.74	-	-39'713.49

Erfolgsrechnung

Fachstelle für persönliche Beratung Frauenberatung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
4210.00		-	-	-
4210.01		-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	52.15	-	184.30
42	Entgelte	52.15	-	184.30
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
44	Finanzertrag	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	131'810.00	131'585.00	131'585.00
46	Transferertrag	131'810.00	131'585.00	131'585.00
	ERTRAG	131'862.15	131'585.00	131'769.30
3000.00	Vorstand und Kommission	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	81'867.19	85'648.00	85'654.96
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	5'168.28	5'422.00	5'470.39
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	9'925.20	10'024.00	9'925.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	1'112.01	1'214.00	1'226.54
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskass	1'105.10	1'156.00	1'107.13
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	1'457.33	1'531.00	1'527.69
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	822.40	2'100.00	884.00
3091.00	Personalwerbung	-	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	328.65	600.00	132.15
30	Personalaufwand	101'786.16	107'695.00	105'928.07
3100.00	Büromaterial	800.00	900.00	527.35
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-	-	35.20
3102.00	Drucksachen und Publikationen	-	400.00	384.85
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	100.00	100.00	-
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	135.85	600.00	368.39
3113.00	Hardware	-	-	507.40
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	300.00	300.00	-
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	900.00	900.00	1'038.15
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	1'200.00	1'100.00	1'139.70
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	166.82
3130.03	Umzug	-	-	589.65
3132.00	Honorare und Gutachten	-	1'200.00	500.00
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	200.00	74.45
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	-	160.00	1'231.10
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	864.25	900.00	841.75
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	6'000.00	6'000.00	7'446.80
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	241.30	1'000.00	-
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'541.40	13'760.00	14'851.61
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
34	Finanzaufwand	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	10'335.00	10'130.00	10'130.00
36	Transferaufwand	10'335.00	10'130.00	10'130.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	6'379.10
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	6'379.10
	AUFWAND	122'662.56	131'585.00	137'288.78
	Jahresergebnis	9'199.59	-	-5'519.48

Erfolgsrechnung

Schulsozialdienst

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
4210.00	Erträge aus a.o. Projekten	10'337.20	-	9'836.90
4210.01		-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	513.45	-	1'001.30
42	Entgelte	10'850.65	-	10'838.20
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
44	Finanzertrag	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	944'624.35	952'000.00	1'023'165.60
46	Transferertrag	944'624.35	952'000.00	1'023'165.60
	ERTRAG	955'475.00	952'000.00	1'034'003.80
3000.00	Vorstand und Kommission	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	704'895.40	720'754.00	741'938.70
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-12'494.40	-	-10'656.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	43'721.75	45'630.00	46'161.25
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	54'104.05	54'854.00	52'428.70
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	9'840.20	10'213.00	10'096.65
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskass	9'514.65	9'730.00	9'547.05
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	12'209.70	12'880.00	12'603.05
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'159.70	12'000.00	4'954.30
3091.00	Personalwerbung	810.00	1'500.00	1'077.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	481.20	3'800.00	2'311.10
30	Personalaufwand	830'242.25	871'361.00	870'461.80
3100.00	Büromaterial	1'733.61	2'500.00	3'309.48
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-	500.00	-
3102.00	Drucksachen und Publikationen	240.00	500.00	502.30
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'080.00	2'000.00	975.66
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	978.70	3'000.00	2'063.25
3113.00	Hardware	3'346.80	9'000.00	8'395.30
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	18'221.20	8'000.00	4'968.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	-	-	-
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	6'104.00	6'500.00	8'211.85
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	-
3130.03	Umzug	-	-	-
3132.00	Honorare und Gutachten	-	2'000.00	-
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	-	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	-	1'400.00	3'457.27
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	1'956.95	-	969.30
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	1'050.00	6'000.00	1'330.50
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	6'257.95	6'800.00	6'919.75
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'969.21	48'200.00	41'102.66
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
34	Finanzaufwand	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	72'973.00	76'695.00	76'695.00
36	Transferaufwand	72'973.00	76'695.00	76'695.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	-
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
	AUFWAND	944'184.46	996'256.00	988'259.46
	Jahresergebnis	11'290.54	-44'256.00	45'744.34

Habich-Dietschy Fonds 2018

1. Zweckbestimmung

Der Ertrag und das verwendbare Gut dürfen als Lehrgeld für minderbemittelte Lehrlinge des Bezirks Rheinfelden verwendet werden.

<u>2. Betriebsrechnung</u>	<u>Betrag</u>	<u>Zins Einnahmen</u>		<u>Ausgaben</u>
Forderung Hauptgut	1'000.00	1%	10.00	
Forderung Hauptgut	2'000.00	1%	20.00	
Forderung verwendbares Gut	22'723.15	1%	<u>227.25</u>	
Mehreinnahmen				<u>257.25</u>
Total			<u>257.25</u>	<u>257.25</u>

3. Vermögensausweis

	<u>per</u>		
Vermögen am	31.12.2017		25'723.15
Mehreinnahmen (Habich-Dietschy Fond Verzinsung 2018)	0220.3409.01	20910.01	<u>257.25</u>
Vermögen am	31.12.2018		<u>25'980.40</u>

4. Vermögensausweis

a) Hauptgut			
Karl Habich-Schilplin-Stiftung; Forderung gegenüber Gemeindeverband		1'000.00	
Arthur Habich-Stiftung; Forderung gegenüber Gemeindeverband		<u>2'000.00</u>	3'000.00
b) verwendbares Gut			
Forderung gegenüber Gemeindeverband			<u>22'980.40</u>
Vermögen am	31.12.2018		<u>25'980.40</u>

Rheinfelden, im Dezember 2018

Gemeindeverband Sozialbereiche
Bezirk Rheinfelden
Kaiserstrasse 1
4310 Rheinfelden

Fondsabrechnung 2018

Name	Habich-Dietschy-Fonds	Fonds Fachstelle für pers. Beratung	Zweckgeb. Spendengelder FpB	Fond Mütter- und Väterberatung	Fonds Spendengelder für Klienten FpB
Zweck beschreiben	Lehrgeld für minderbemittelte Lehrlinge im Bez. Rhf.	Zinslose Darlehen an Bedürftige mit entsprechender Abzahlungsvereinbarung	Dieses Geld ist für Projekte gedacht (Macht/Ohnmacht)	Spendenkonto für Bedürftige im Bez. Rhf.	Spendenkonto für Bedürftige im Bez. Rhf.
Konto	20'910.01	20'910.02	20'910.03	20'910.04	20'910.05
E I N N A H M E N					
- Zinsenerträge	257.25			-	2.65
- Spenden				1'000.00	41'319.45
-					
Total Einnahmen	257.25			1'000.00	41'322.10
A U S G A B E N					
- Hilfeleistung			-447.05	-	-51'493.75
- Spesen				-	-2.35
-					
-					
-					
Total Ausgaben	-	-	-447.05	-	-51'496.10
Einnahmen-/Ausgabenüberschuss	257.25	-	-447.05	1'000.00	-10'174.00
V E R M Ö G E N					
Vermögen 01.01.2018	25'723.15	36'407.15	3'729.96	5'140.75	30'523.25
Einnahmen-/Auslagen	257.25	-	-447.05	1'000.00	-10'174.00
Vermögensbestand am 31.12.18	25'980.40	36'407.15	3'282.91	6'140.75	20'349.25

Verbindlichkeiten gegenüber Fond im FK

92'160.46

Erläuterungen zur Rechnung 2018

Der Gemeindeverband Soziale Fachbereiche des Bezirks Rheinfelden schliesst das Rechnungsjahr 2018 mit einem Plus von CHF 80'128.51. Budgetiert war ein Minus von CHF 44'256. Das Geschäftsjahr war geprägt von verschiedenen Umzügen und damit verbundenen Anpassungen der Räumlichkeiten an den Bedarf der Nutzer sowie bei der Telefonie und Informatik. Auch die Aufstockung des Personals und Änderungen bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch verschiedene Aus- und Eintritte zeigen sich in den Abschlüssen der Bereiche. Insgesamt wurde das GSBR-Team verjüngt, was sich bei den Lohnkosten zeigt.

Verband

Budgetunterschreitung	37'959.56
Kurzerläuterungen:	Austritt einer Mitarbeiterin ohne entsprechenden Ersatz / Weniger Mietzins als budgetiert

Berufsbeistandschaft

Budgetüberschreitung	- 48'627.86
Kurzerläuterungen:	Aufstockung Personal 60% / Krankheitskosten / Mehr und komplexere übertragene Mandate / Anpassung des neuen Mietobjekts an die Anforderungen

Logopädischer Dienst

Budgetunterschreitung	7'695.89
Kurzerläuterungen:	Es wurde insgesamt etwas weniger Material benötigt/geplante Beschaffung von Hardware wurde zurückgestellt

Mütter- und Väterberatung

Budgetunterschreitung	82'589.55
Kurzbegründungen:	Personalwechsel / günstigere Softwarelösung als budgetiert/ eing geplante Kosten konnten kostengünstiger realisiert werden

Fachstelle für persönliche Beratung

Budgetüberschreitung	- 39'713.49
Kurzerläuterungen:	Personalwechsel und Aufstockung Personal 60% / Anpassung des neuen Mietobjekts an die Anforderungen

Frauenberatung

Budgetüberschreitung	- 5'519.48
Kurzerläuterungen:	Anpassung des neuen Mietobjekts an die Anforderungen

Schulsozialdienst

Budgetunterschreitung	45'744.34
Kurzerläuterungen:	Personalwechsel, Verjüngung des Teams / mehr Einnahmen infolge Zunahme der Nachfrage nach SSD

Total Budgetunterschreitung	80'128.51
------------------------------------	------------------

Begründungen zu den einzelnen Positionen

Verband allgemein

Eine Mitarbeiterin, die auch für die Geschäftsleitung tätig ist, fiel aus gesundheitlichen Gründen über mehrere Monate aus. Ihre Aufgaben wurden intern aufgeteilt. Es entstanden keine konkreten Mehrkosten im Verband. Die Taggelder gingen trotzdem ein. Die Mitarbeiterin hat ihre Stelle per 30.09.2018 gekündigt und wurde noch nicht ersetzt.

- 3010 Für eine erkrankte Mitarbeiterin wurden Krankentaggelder entrichtet.
- 3090 Aus zeitlichen Gründen wurden keine Weiterbildungen besucht.
- 3099 Die Kosten für den Tag der offenen Tür waren nicht budgetiert.
- 3118 Ein Zusatz zur Buchhaltungssoftware Sage wurde benötigt.
- 3120 Die Nebenkosten fielen niedriger aus als erwartet.
- 3132 Neues Logo war nicht budgetiert.
- 3153 Für den Umzug der IT wurden nicht alle bereitgestellten Mittel benötigt.
- 3158 Weniger Aufwand für Support als budgetiert.
- 3160 Die Geschäftsleitung konnte den Trakt B Kaiserstrasse 1 erst im September 2018 beziehen und verursachte dadurch weniger Mietkosten.

Berufsbeistandschaft (BB) allgemein

Im Team der Berufsbeistandschaft hat einerseits die nicht budgetierte Aufstockung des Personals sowie andererseits die Erkrankung von zwei Mitarbeiterinnen erschwerende Bedingungen und Mehrkosten bei den Löhnen verursacht. Die Anpassungen der Räumlichkeiten an die Anforderungen der BB hat Kosten verursacht, die nicht eingeplant waren.

- 3010 Mehr Lohnkosten infolge Aufstockung des Personals und Ersatz für die erkrankten Mitarbeiterinnen
- 3010 Ausgleich durch Rückerstattung aus Krankentaggeld-Leistungen.
- 3090 Es wurden aus zeitlichen Gründen weniger Weiterbildungskosten beansprucht.
- 3110 Weniger Anschaffung von Mobiliar durch Umzug als budgetiert.
- 3113 Der Umzug der IT konnte kostengünstiger realisiert werden.
- 3118 Die anfallende Wartungsgebühr für die Software war nicht budgetiert. Es mussten für die neuen Mitarbeitenden neue Lizenzen gelöst werden.
- 3130 Die voraussichtlichen Kosten für den Umzug waren in Konto 3110 eingestellt.
- 3810 Die Anpassungen der neuen Räumlichkeiten sind ohne entsprechendes Budget erfolgt.
- 4210 Es wurden mehr Verwaltungsgebühren eingenommen als budgetiert.

Logopädischer Dienst (LPD) allgemein

Diverse Budgetposten wurden nicht ganz ausgeschöpft.

- 3090 Auf die Budgetierung von Weiterbildungskosten wurde verzichtet, um keine zusätzlichen Reserven mehr zu bilden.
- 3100 Es wurde weniger Büromaterial benötigt als budgetiert.
- 3113 Die Anschaffung einzelner PCs wurde verschoben.
- 3118 Das Budget für Software wurde nicht benötigt.
- 3130 Es wurden weniger Kosten für die Telefonie benötigt.
- 3158 Support-Kosten fielen weniger als erwartet an.

Mütter- Väterberatung (MVB) allgemein

Die MVB ist im März 2018 ins Rote Haus eingezogen und hat ihre Tätigkeit seit anfangs Jahr auf vier Standorte beschränkt.

- 3010 Die budgetierten Stellenprozente wurden nicht vollständig ausgeschöpft.
- 3010 Erstattung von Taggeldern der Versicherung
- 3090 Budgetierte Aus- und Weiterbildungskosten wurden nicht ausgeschöpft.
- 3102 Es wurden weniger Drucksachen als budgetiert benötigt.
- 3110 Die Anschaffung des neuen Mobiliars konnte günstiger realisiert werden.
- 3113 Die letzte Tranche des IT-Projekts konnte kostengünstiger realisiert werden.
- 3118 Bei der Klienten-Software wurde eine günstigere Variante ausgewählt.
- 3120 Weniger Ausgaben für Nebenkosten.
- 3130 Die Reinigung wurde im Konto 3010.01 budgetiert.
- 3144 Es wurden nicht alle geplanten Einbauschränke realisiert.
- 3160 Es fielen weniger Mietkosten als budgetiert an.
- 3170 Weniger Reisekosten durch Teilzentralisierung.

Fachstelle für persönliche Beratung und Frauenberatung (FpB) allgemein

Im Team der FpB hat die Aufstockung des Personals um 60 % Mehrkosten beim Personalaufwand verursacht. Nicht geplante Anpassungen der neuen Räumlichkeiten an den Bedarf des Betriebs verursachten mehr Sachkosten als budgetiert.

- 3010 Mehr Lohnkosten durch zusätzlichen Mitarbeiter.
- 3090 Budgetierte Aus- und Weiterbildungskosten wurden nicht ausgeschöpft.
- 3102 Drucksachen werden erst per Umzug wieder neu in Auftrag gegeben.
- 3130 Die Reinigungskosten waren in Konto 3010.01 budgetiert
- 3130 Die voraussichtlichen Kosten für den Umzug waren in Konto 3110 eingestellt.
- 3132 Es sind weniger Honorare für Gutachten angefallen als budgetiert.
- 3153 Mehrausgaben, weil der Umzug der Hardware nicht budgetiert war.
- 3170 Reise- & Repräsentationsspesen konnten reduziert werden.
- 3810 Die Anpassungen der neuen Räumlichkeiten sind ohne entsprechendes Budget erfolgt.

Frauenberatung (FB)

Nicht geplante Anpassungen der neuen Räumlichkeiten an den Bedarf des Betriebs verursachten mehr Sachkosten als budgetiert.

- 3160 Grosszügigeres Raumangebot bewirkte mehr Mietkosten.
- 3102 Drucksachen werden erst per Umzug wieder neu in Auftrag gegeben.
- 3110 Benötigtes Mobiliar wird nach Umzug beschafft.
- 3132 Es sind keine Honorare für Gutachten angefallen.
- 3810 Die Anpassungen der neuen Räumlichkeiten sind ohne entsprechendes Budget erfolgt.

Schulsozialdienst (SSD) allgemein

Der Schulsozialdienst kann erneut ein grösseres Auftragsvolumen verzeichnen als im Vorjahr. Da aber neu alles junge Sozialarbeiter/Innen eingestellt wurden, fielen die Lohnkosten, im Verhältnis zu den Mehreinnahmen aus den Gemeinden, niedriger aus als erwartet. Die budgetierten Ausgaben für Sachkosten wurden nicht alle ausgeschöpft.

- 3010 Höherer Personalbestand durch höheres Auftragsvolumen.
- 3010 Erstattung von Lohnkosten bei Mutterschaft.
- 3090 Budgetierte Aus- und Weiterbildung wurden nicht ausgeschöpft.
- 3118 Der SSD arbeitet seit 2018 mit einer günstigeren Software-Lösung als vorher.
- 3153 Mehr Mitarbeitende beim SSD und ein nicht vorgesehener Preisaufschlag bei der Systemwartung verursachten Mehrkosten.
- 3160 Es sind weniger Mietkosten für das Sitzungszimmer angefallen als budgetiert.
- 4210 Aus Projekten wurden nicht budgetierte Erträge erzielt.
- 4612 Bedingt durch die höhere Nachfrage aus den Gemeinden konnten Mehreinnahmen verzeichnet werden.

Vermögensentwicklung bis 2018

	EK 2014	<i>Ergebnis</i> 2015	EK 2015	<i>Ergebnis</i> 2016	EK 2016	<i>Ergebnis</i> 2017	EK 2017	<i>Ergebnis</i> 2018	EK 2018
<i>Verband</i>	37'295	-10'857	26'438	-6'267	20'171	35'045	55'217	37'960	93'176
<i>Berufsbeistandschaft</i>	154'513	-74'069	80'444	-34'537	45'907	-14'142	31'765	-48'628	-16'863
<i>Logopädischer Dienst</i>	107'340	9'525	116'866	7'241	124'107	2'695	126'801	7'696	134'497
<i>Mütter- und Väterberatung</i>	79'536	21'468	101'004	27'034	128'038	35'275	163'313	82'590	245'902
<i>FpB (JEFB)</i>	-8'574	-20'493	-29'067	43'054	13'987	33'839	47'826	-39'713	8'112
<i>FpB (Frauenberatung)</i>	46'561	-13'512	33'049	-1'666	31'383	9'200	40'583	-5'519	35'063
<i>Schulsozialdienst</i>	135'861	50'397	186'259	30'672	216'931	11'291	228'221	45'744	273'966
Total	552'533	-37'540	514'994	65'530	580'524	113'201	693'725	80'129	773'854

Prüfungsbericht 2018



An den Vorstand und die Kontrollstelle des
Gemeindeverbandes Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden

Aarau, 8. April 2019

Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Review ausgewählter Angaben und Bestandteile der Bilanz

Auftragsgemäss haben wir eine Review von ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz des Gemeindeverbandes Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr vorgenommen.

Unsere Review umfasste die in § 16 Abs. 1 lit. a) – e) Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau (Finanzverordnung) vom 19. September 2012 (Stand 1. Januar 2014) vorgesehenen folgenden Elemente:

- Korrekte Zuweisung der Aktiven und Passiven gemäss geltendem Kontenplan,
- Korrekte Übertragung der Schlussbilanz des Vorjahres in die Eingangsbilanz des Rechnungsjahres,
- Formelle Prüfung der Saldonachweise der Bilanzkonti,
- Prüfung der Werthaltigkeit der bilanzierten Aktiven sowie Angemessenheit und Höhe der bilanzierten Passiven,
- Prüfung der Rechtmässigkeit allfälliger Kapitalanlagen gemäss den Bestimmungen der Verordnung.

Für die Bilanz ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Bilanz zugrunde liegenden Daten.

Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.



Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die in § 16 Abs. 1 lit. a) – e) der Finanzverordnung erwähnten Elemente für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr des Gemeindeverbandes Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden nicht in allen wesentlichen Belangen eingehalten wurden.

Gruber Partner AG



Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



i.V. Philipp Härrli
zugelassener Revisor

Beilage:

- Bilanz
- Formular 20.13 Externe Bilanzprüfung

Finanz- & Geschäftsprüfungskommission Rechnungsprüfung 2018

Gemeindeverband: Gemeindeverband Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden
Kaiserstrasse 1, CH 4310 Rheinfelden

Rechnungsprüfung 2018

Rechnungskreis: Bezirk Rheinfelden

Bestätigungsbericht

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2018 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem den Bericht der Firma Gruber Partner AG, Aarau, über die Review ausgewählter Angaben und Bestandteile der Bilanz per 31.12.2018.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Erfolgsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen:

Antrag:

Wir empfehlen der Abgeordnetenversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2018.

Ort, Datum
Möhlin, 15.04.2019

**Finanz- & Geschäfts-
prüfungskommission Möhlin**

**Gemeindeverband
Sozialbereiche
Bezirk Rheinfelden**



Stephan Koller
Vizepräsident F + GPK, Möhlin



Heinz Kim
Präsident Vorstand



Anton Kaufmann
Mitglied F + GPK, Möhlin

Budget 2020 Kontoblätter

Budget 2020
Verband:

Details zu Position 3612.00 Total GSFBR

	Rechnung 2018	Budget 2018	Budget 2019	Budget 2020	
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	6'618.00	9'000.00	8'500.00	7'000.00
3010.01	Löhne des Personals	123'080.93	137'526.00	138'184.00	136'015.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	-	1'418.00
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'394.60	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'653.91	8'707.00	8'748.00	8'594.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	12'933.68	12'935.00	13'074.00	15'464.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'706.62	1'949.00	1'958.00	1'927.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'564.78	1'857.00	1'783.00	1'755.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'158.23	2'458.00	2'469.00	2'431.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	-	4'000.00	2'000.00	800.00
3091.00	Personalwerbung	-	500.00	500.00	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	4'614.75	2'800.00	3'000.00	3'500.00
	Personalaufwand	158'936.30	181'732.00	180'216.00	178'904.00
3100.00	Büromaterial	1'072.09	1'800.00	1'500.00	1'000.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	141.15	200.00	200.00	150.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'209.15	1'200.00	1'200.00	1'000.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	48.95	400.00	200.00	100.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	8'212.62	8'000.00	1'000.00	1'000.00
3113.00	Hardware	1'341.80	2'000.00	2'000.00	4'901.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	6'088.95	4'500.00	5'500.00	6'000.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'519.15	4'000.00	4'000.00	2'500.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen inkl. Umzug	2'587.90	2'600.00	2'200.00	1'500.00
3130.01	Post- und Bankspesen	262.95	200.00	200.00	250.00
3130.02	Reinigung extern	1'364.61	2'000.00	2'000.00	400.00
3130.03	Umzug	1'694.80	1'500.00	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	6'114.95	5'000.00	3'500.00	2'500.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'140.60	7'000.00	7'500.00	7'200.00
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	50.00	1'300.00	500.00	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	2'839.25	4'000.00	1'000.00	1'000.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	841.35	5'000.00	1'000.00	500.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	17'092.71	25'000.00	25'000.00	18'000.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reisekosten und Spesen	665.00	300.00	1'000.00	600.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	257.25	300.00	300.00	250.00
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	-	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	43.00	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	61'588.23	76'300.00	59'800.00	48'851.00
	Total Aufwand	220'524.52	258'032.00	240'016.00	227'755.00
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klienten/Klientinnen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	450.20	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	1.88	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	258'032.00	258'032.00	240'016.00	227'755.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	Total Ertrag	258'484.08	258'032.00	240'016.00	227'755.00
	Jahresergebnis	37'959.56	-	-	-

Budget 2020
Berufsbeistandschaft

		Rechnung 2018	Budget 2018	Budget 2019	Budget 2020
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	411'861.88	341'086.00	427'092.00	445'750.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	-	2'599.00
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-10'656.95	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	25'069.08	21'594.00	27'038.00	28'162.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	36'992.67	33'205.00	42'500.00	43'580.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'745.64	4'833.00	6'052.00	6'316.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'124.16	4'605.00	5'509.00	5'750.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	6'460.44	6'095.00	7'632.00	7'966.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'880.45	5'500.00	5'000.00	5'000.00
3091.00	Personalwerbung	1'157.80	-	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'808.55	2'500.00	2'500.00	2'500.00
	Personalaufwand	487'443.72	419'418.00	523'323.00	547'623.00
3100.00	Büromaterial	4'306.80	3'500.00	3'500.00	4'000.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	712.75	550.00	550.00	700.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'562.77	4'500.00	4'000.00	4'000.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	329.00	600.00	600.00	600.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	3'115.08	10'000.00	1'000.00	1'000.00
3113.00	Hardware	4'176.31	6'500.00	5'000.00	14'900.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	9'771.95	1'000.00	11'850.00	12'000.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	5'061.35	5'500.00	5'500.00	5'500.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen inkl. Umzug	9'844.35	14'200.00	8'500.00	8'000.00
3130.01	Post- und Bankspesen	496.50	500.00	500.00	500.00
3130.02	Reinigung	3'358.22	2'600.00	3'000.00	1'000.00
3130.03	Umzug	2'807.85	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	1'200.00	2'500.00	2'500.00	5'000.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	7'000.00	2'000.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	25.00	300.00	300.00	300.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	5'475.35	5'000.00	3'000.00	3'500.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	502.00	-	-	-
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	32'310.47	33'000.00	31'000.00	33'000.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reisekosten und Spesen	5'204.40	5'700.00	6'500.00	6'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	42'984.00	42'984.00	46'529.00	44'966.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	9'678.05	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	144'922.20	138'934.00	140'829.00	146'966.00
	Total Aufwand	632'365.91	558'352.00	664'152.00	694'589.00
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klienten/Klientinnen	61'931.70	55'000.00	45'000.00	50'000.00
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	58'046.85	40'000.00	20'000.00	20'000.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	407.50	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	463'352.00	463'352.00	599'152.00	624'589.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	Total Ertrag	583'738.05	558'352.00	664'152.00	694'589.00
	Jahresergebnis	-48'627.86	-	-	-

Budget 2020
Logopädischer Dienst

		Rechnung 2018	Budget 2018	Budget 2019	Budget 2020
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2'000.00	1'515.00	1'515.00	2'000.00
3010.01	Löhne des Personals	-	-	-	-
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	-	-
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	126.25	96.00	96.00	130.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	-	-	-	-
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	-	21.00	-	-
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	25.80	20.00	-	-
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	-0.10	27.00	-	-
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'955.61	-	2'200.00	-
3091.00	Personalwerbung	429.25	-	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	500.41	1'500.00	1'500.00	1'500.00
	Personalaufwand	6'037.22	3'179.00	5'311.00	3'630.00
3100.00	Büro/Schul-/Therapiematerial	17'886.20	20'400.00	18'000.00	18'000.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	-	-	-	-
3102.00	Drucksachen, Publikationen	298.80	600.00	1'000.00	2'000.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	316.00	-	-	-
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	419.10	450.00	1'250.00	1'000.00
3113.00	Hardware	2'826.69	6'000.00	1'200.00	4'200.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	-	1'200.00	-	-
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	-	-	-	-
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	1'415.35	3'000.00	1'510.00	1'500.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	-	-
3130.03	Umzug	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	-	-	-	-
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	210.00	-	-	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	203.85	-	1'500.00	1'000.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	90.30	2'850.00	-	-
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	780.50	-	1'338.00	1'338.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reisekosten und Spesen	-	500.00	-	-
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	24'034.00	24'034.00	21'177.00	19'566.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	48'480.79	59'034.00	46'975.00	48'604.00
	Total Aufwand	54'518.01	62'213.00	52'286.00	52'234.00
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klienten/Klientinnen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.90	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	62'213.00	62'213.00	52'286.00	52'234.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	Total Ertrag	62'213.90	62'213.00	52'286.00	52'234.00
	Jahresergebnis	7'695.89	-	-	-

Budget 2020
Mütter- und Väterberatung

		Rechnung 2018	Budget 2018	Budget 2019	Budget 2020
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	240'193.49	253'090.00	256'163.00	251'629.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	-	5'740.00
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-8'019.65	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	14'944.86	16'023.00	16'217.00	15'899.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	14'558.20	13'993.00	16'000.00	13'507.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'252.81	3'586.00	3'630.00	3'566.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3'054.44	3'417.00	3'305.00	3'246.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'160.51	4'523.00	4'578.00	4'497.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'060.00	11'800.00	8'800.00	8'800.00
3091.00	Personalwerbung	-	500.00	500.00	500.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'279.10	2'500.00	2'500.00	2'500.00
	Personalaufwand	281'483.76	309'432.00	311'693.00	309'884.00
3100.00	Büromaterial	841.35	1'700.00	1'200.00	1'200.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'254.15	1'200.00	1'200.00	1'200.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'589.66	4'800.00	2'800.00	2'000.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	354.20	800.00	800.00	800.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	15'349.15	20'000.00	2'500.00	2'500.00
3113.00	Hardware	3'913.40	10'000.00	-	3'200.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	9'186.80	31'430.00	-	7'000.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'905.35	6'530.00	3'900.00	4'000.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen inkl. Umzug	8'324.45	10'800.00	7'800.00	8'600.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	100.00	100.00	100.00
3130.02	Reinigung	1'994.10	2'400.00	-2'500.00	-2'200.00
3130.03	Umzug	2'724.08	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	782.85	1'800.00	1'800.00	1'000.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	32'147.85	37'000.00	-	500.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	-	500.00	500.00	500.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	6'280.15	7'100.00	7'800.00	8'000.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	7'998.05	7'320.00	9'900.00	10'500.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	19'520.50	25'160.00	28'038.00	23'484.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	500.00	500.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	5'005.10	6'400.00	7'000.00	6'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	41'854.00	41'854.00	30'234.00	28'052.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	163'025.19	216'894.00	103'572.00	106'936.00
	Total Aufwand	444'508.95	526'326.00	415'265.00	416'820.00
4210.00	Erträge aus Beratungsaufträgen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	772.50	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	526'326.00	526'326.00	415'265.00	416'820.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	Total Ertrag	527'098.50	526'326.00	415'265.00	416'820.00
	Jahresergebnis	82'589.55	-	-	-

Budget 2020
Jugend-, Ehe- und Familienberatung

		Rechnung 2018	Budget 2018	Budget 2019	Budget 2020
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	538'308.07	500'709.00	560'915.00	606'922.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	-	3'543.00
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	34'217.80	31'699.00	35'511.00	38'348.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	51'908.50	49'399.00	54'778.00	54'382.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'613.07	7'095.00	7'948.00	8'600.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	6'993.95	6'760.00	7'236.00	7'829.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'743.47	8'948.00	10'024.00	10'846.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'095.55	15'275.00	11'000.00	15'000.00
3091.00	Personalwerbung	399.05	500.00	500.00	500.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'486.95	3'400.00	4'000.00	4'000.00
	Personalaufwand	658'766.41	623'785.00	691'912.00	749'970.00
3100.00	Büromaterial	2'771.35	2'500.00	2'500.00	2'800.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'269.71	1'000.00	1'000.00	1'300.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'624.34	2'000.00	4'000.00	4'500.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	264.90	1'000.00	1'000.00	1'000.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	2'416.95	7'000.00	3'000.00	4'000.00
3113.00	Hardware	3'529.25	9'400.00	2'400.00	16'600.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	1'327.30	2'500.00	2'500.00	3'500.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	9'399.95	9'200.00	9'200.00	9'400.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	9'395.20	10'000.00	10'000.00	10'000.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	100.00	100.00	100.00
3130.02	Reinigung	4'388.60	-	-	1'000.00
3130.03	Umzug	3'239.80	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	13'466.60	17'000.00	2'400.00	2'800.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	10'000.00	4'000.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	228.80	800.00	800.00	800.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	3'084.40	1'000.00	1'000.00	1'560.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	4'597.30	4'100.00	4'100.00	4'100.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	47'664.53	45'000.00	52'700.00	50'000.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reisekosten und Spesen	6'145.40	11'000.00	11'000.00	11'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	62'335.00	62'335.00	60'992.00	60'803.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	14'276.45	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	191'425.83	185'935.00	178'692.00	189'263.00
	Total Aufwand	850'192.24	809'720.00	870'604.00	939'233.00
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	4'358.75	3'600.00	3'720.00	3'720.00
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	806'120.00	806'120.00	866'884.00	935'513.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	Total Ertrag	810'478.75	809'720.00	870'604.00	939'233.00
	Jahresergebnis	-39'713.49	-	-	-

Budget 2020
Frauenberatung

		Rechnung 2018	Budget 2018	Budget 2019	Budget 2020
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	85'654.96	85'648.00	85'648.00	86'504.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	-	945.00
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5'470.39	5'422.00	5'422.00	5'466.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	9'925.20	10'024.00	10'024.00	10'124.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'226.54	1'214.00	1'214.00	1'226.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'107.13	1'156.00	1'105.00	1'116.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'527.69	1'531.00	1'531.00	1'546.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	884.00	2'100.00	2'100.00	2'100.00
3091.00	Personalwerbung	-	-	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	132.15	600.00	600.00	600.00
	Personalaufwand	105'928.06	107'695.00	107'644.00	109'627.00
3100.00	Büromaterial	527.35	900.00	900.00	900.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	35.20	-	-	-
3102.00	Drucksachen, Publikationen	384.85	400.00	1'000.00	1'000.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	-	100.00	100.00	100.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	368.39	600.00	600.00	600.00
3113.00	Hardware	507.40	-	-	2'699.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	-	300.00	300.00	300.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'038.15	900.00	1'100.00	1'100.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	1'139.70	1'100.00	1'200.00	1'200.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-	-
3130.02	Reinigung	166.82	-	-	400.00
3130.03	Umzug	589.65	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	500.00	1'200.00	1'200.00	1'000.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	5'000.00	500.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	74.45	200.00	200.00	200.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1'231.10	160.00	160.00	1'280.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	841.75	900.00	900.00	900.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	7'446.80	6'000.00	6'500.00	10'500.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reisekosten und Spesen	-	1'000.00	1'000.00	1'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	10'130.00	10'130.00	9'628.00	9'227.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	6'379.10	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	31'360.72	23'890.00	29'788.00	32'906.00
	Total Aufwand	137'288.78	131'585.00	137'432.00	142'533.00
4210.00	Erträge aus Beratungsaufträgen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	184.30	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	131'585.00	131'585.00	137'432.00	142'533.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	Total Ertrag	131'769.30	131'585.00	137'432.00	142'533.00
	Jahresergebnis	-5'519.48	-	-	-

Budget 2020
Schulsozialdienst

		Rechnung 2018	Budget 2018	Budget 2019	Budget 2020
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	741'938.70	720'754.00	749'643.00	756'112.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	-	-
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-10'656.00	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	46'161.25	45'630.00	47'459.00	47'774.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	52'428.70	54'854.00	54'322.00	52'235.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10'096.65	10'213.00	10'622.00	10'714.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	9'547.05	9'730.00	9'670.00	9'754.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	12'603.05	12'880.00	13'396.00	13'512.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'954.30	12'000.00	12'000.00	8'000.00
3091.00	Personalwerbung	1'077.00	1'500.00	1'500.00	1'000.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'311.10	3'800.00	2'500.00	2'500.00
	Personalaufwand	870'461.80	871'361.00	901'112.00	901'601.00
3100.00	Büromaterial	3'309.48	2'500.00	2'500.00	2'000.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	-	500.00	500.00	-
3102.00	Drucksachen, Publikationen	502.30	500.00	500.00	500.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	975.66	2'000.00	2'000.00	1'000.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	2'063.25	3'000.00	3'000.00	2'000.00
3113.00	Hardware	8'395.30	9'000.00	9'000.00	8'000.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	4'968.00	8'000.00	6'000.00	5'000.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	-	-	-	-
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	8'211.85	6'500.00	8'000.00	8'000.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	-	-
3130.03	Umzug	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	-	2'000.00	2'000.00	-
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	-	-	-	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	3'457.27	1'400.00	1'400.00	3'000.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	969.30	-	-	1'000.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	1'330.50	6'000.00	4'500.00	2'000.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reisekosten und Spesen	6'919.75	6'800.00	8'000.00	7'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	76'695.00	76'695.00	71'456.00	65'141.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	117'797.66	124'895.00	118'856.00	104'641.00
	Total Aufwand	988'259.46	996'256.00	1'019'968.00	1'006'242.00
4210.00	Erträge aus a.o. Projekten	9'836.90	-	-	15'000.00
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	1'001.30	-	-	1'000.00
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1'023'165.60	952'000.00	987'000.00	979'550.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	Total Ertrag	1'034'003.80	952'000.00	987'000.00	995'550.00
	Jahresergebnis	45'744.34	-44'256.00	-32'968.00	-10'692.00

Budget 2020
Total GSBR

		Rg. inkl. Verband	Budget ohne Verband (siehe Details Verband)		
		Rechnung 2018	Budget 2018	Budget 2019	Budget 2020
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kom.	8'618.00	1'515.00	1'515.00	2'000.00
3010.01	Löhne des Personals	2'141'038.03	1'901'287.00	2'079'461.00	2'146'917.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	-	12'827.00
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspers.	-30'727.20	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	133'643.54	120'464.00	131'743.00	135'779.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	178'746.95	161'475.00	177'624.00	173'828.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	29'641.33	26'962.00	29'466.00	30'422.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	27'417.31	25'688.00	26'825.00	27'695.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	35'653.29	34'004.00	37'161.00	38'367.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	27'829.91	46'675.00	41'100.00	38'900.00
3091.00	Personalwerbung	3'063.10	2'500.00	2'500.00	2'000.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	14'133.01	14'300.00	13'600.00	13'600.00
	Personalaufwand	2'569'057.27	2'334'870.00	2'540'995.00	2'622'335.00
3100.00	Büromaterial	30'714.62	31'500.00	28'600.00	28'900.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'412.96	3'250.00	3'250.00	3'200.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	9'171.87	12'800.00	13'300.00	14'000.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'288.71	4'500.00	4'500.00	3'500.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	31'944.54	41'050.00	11'350.00	11'100.00
3113.00	Hardware	24'690.15	40'900.00	17'600.00	49'599.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	31'343.00	44'430.00	20'650.00	27'800.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	21'923.95	22'130.00	19'700.00	20'000.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	40'918.80	45'600.00	37'010.00	37'300.00
3130.01	Post- und Bankspesen	759.45	700.00	700.00	700.00
3130.02	Reinigung	11'272.35	5'000.00	500.00	200.00
3130.03	Umzug	11'056.18	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	22'064.40	24'500.00	9'900.00	9'800.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'140.60	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	32'147.85	37'000.00	22'000.00	7'000.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	588.25	1'800.00	1'800.00	1'800.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	22'571.37	14'660.00	14'860.00	18'340.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	15'840.05	15'170.00	14'900.00	16'500.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	126'146.01	115'160.00	124'076.00	120'322.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	500.00	500.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	23'939.65	31'400.00	33'500.00	31'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung / Vorschussverzinsung	257.25	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeindeverband	258'032.00	258'032.00	240'016.00	227'755.00
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	30'376.60	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung Verband	-	-	-	-
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	758'600.61	749'582.00	618'712.00	629'316.00
	Total Aufwand	3'327'657.88	3'084'452.00	3'159'707.00	3'251'651.00
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klienten/Klientinnen	71'768.60	55'000.00	45'000.00	65'000.00
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	58'046.85	40'000.00	20'000.00	20'000.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	7'175.45	3'600.00	3'720.00	4'720.00
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	1.88	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	3'270'793.60	2'941'596.00	3'058'019.00	3'151'239.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
	Total Ertrag	3'407'786.38	3'040'196.00	3'126'739.00	3'240'959.00
	Jahresergebnis	80'128.50	-44'256.00	-32'968.00	-10'692.00

Erläuterungen zum Budget 2020

Allgemein

Die Budgetzahlen 2020 werden verglichen mit dem Budget 2019. Markante Veränderungen werden nachstehend angekündigt und begründet.

- 3010 Bei den Löhnen wurde generell mit einer Erhöhung von insgesamt 1 % gerechnet. In den Bereichen Berufsbeistandschaft und der Fachstelle für persönliche Beratung wurde im Vergleich zu den Vorjahren grosszügiger budgetiert, damit weitere Minuszahlen verhindert werden können.
- 3113 Alle Bereiche, welche über den Server an der Kaiserstrasse bedient werden, beteiligen sich an der Beschaffung und der Einrichtung eines neuen gemeinsamen Servers.
- 3160 Der Umzug von Geschäftsleitung, Berufsbeistandschaft und Fachstelle für persönliche Beratung bringt mehr Platz, hat aber auch insgesamt vergleichsweise mehr Mietkosten zur Folge.

Verband

Insgesamt kann verglichen mit dem Budget 2019 mit weniger Sachkosten im Bereich der Geschäftsstelle gerechnet werden.

- 3113 Neuer Server an der Kaiserstrasse, Anteil Geschäftsstelle
- 3120 Vergleichsweise günstigere Nebenkosten an der neuen Geschäftsadresse
- 3130 Weniger Reinigungskosten durch eigenes Personal (3130.02)
- 3132 Weniger Bedarf an externer Beratung geplant
- 3160 Die Mietkosten fallen an der neuen Geschäftsstelle für die beanspruchten Quadratmeter günstiger aus.

Berufsbeistandschaft

Die Zunahme der Fallzahlen und die immer komplexeren Beratungs-Fälle erforderten eine Erhöhung der Personalressourcen. Wiederholt wies die Jahresrechnung der Berufsbeistandschaft Minuszahlen auf. Auch das Vermögenskapital weist Ende 2018 ein Minus von CHF 16'863.03 auf. Um für unvorhergesehene personelle Engpässe im 2020 vorzusorgen, wurde das Budget 2020 grosszügig geplant.

- 3010 20 % Reserve für Aushilfe
- 3113 Neuer Server an der Kaiserstrasse, Anteil Berufsbeistandschaft
- 3130 Kosten für Umzug fallen weg, weniger Reinigungskosten durch eigenes Personal
- 3160 Mehr Mietkosten, weil grösserer Platzbedarf für Mitarbeitende besteht

Logopädischer Dienst

Der LPD hat in den vergangenen Jahren sein Budget nicht ausgeschöpft und seinen Vermögensbestand kontinuierlich erhöht. Das Budget 2020 wird daher knapper gerechnet.

- 3090 Keine voraussichtlichen Kosten für Aus- und Weiterbildung des Personals: es besteht noch ein Guthaben beim Kanton.
- 3113 Neuer Server an der Kaiserstrasse, Anteil Logopädischer Dienst

Mütter- Väterberatung

Aufgrund der günstigen Verlaufszahlen aus den vergangenen Jahresrechnungen erfolgt anfangs Juli 2019, nach der Abgeordnetenversammlung, eine pro Kopf Rückzahlung von CHF 2.20 an die angeschlossenen Gemeinden, zurückgerechnet auf die durchschnittliche Einwohnerzahl der letzten 5 Jahre.

- 3113 Neuer Server an der Kaiserstrasse, Anteil Mütter- und Väterberatung
- 3118 Entwicklung und Einführung eines Online-Tools für die Terminvereinbarung

Fachstelle für persönliche Beratung

Die Zunahme der Fallzahlen und die immer komplexeren Beratungs-Fälle erforderten auch bei der FpB eine Erhöhung der Personalressourcen. Im Verlauf der letzten Jahre musste die die FpB wiederholt rote Zahlen in Kauf nehmen und brauchten ihre Reserven bis auf einen bescheidenen Rest auf. Um für personelle Engpässe im Jahr 2020 vorzusorgen, wurde dieses Budget grosszügig geplant.

- 3010 Mehr Lohnkosten infolge Bedarfs an Ressourcen bei der Sachbearbeitung – Reserven für Stellvertretung/Aushilfen.
- 3113 Anschaffung neuer Server, Anteil FpB
- 3118 Einrichtung Incamail

Frauenberatung

Die Raumverhältnisse für die Frauenberatung sind insgesamt grosszügiger geworden. Die Belastung der Mietkosten verschiebt sich daher zulasten ihres Budgets.

- 3113 Anschaffung neuer Server, Anteil FB

Schulsozialdienst

Aufgrund der günstigen Verlaufszahlen aus den vergangenen Jahresrechnungen erfolgt anfangs Juli 2019, nach der Abgeordnetenversammlung, eine Rückzahlung in der Höhe von insgesamt CHF 220'000.--. Die Rückzahlung erfolgt an jene Gemeinden, welche die Dienste des SSD ab 2014 in Anspruch genommen haben, im Rahmen der eingekauften Prozente.

Ab Januar 2020 wird für die Beanspruchung von 10 % der Dienstleistung des SSD eine Reduktion der jährlichen Kosten von CHF 14'000 auf 13'700 erfolgen.

- 3090 Es fallen voraussichtlich weniger Weiterbildungskosten an
- 3153 Für die jährliche Wartung der Laptops der Mitarbeitenden fallen höhere Kosten an
- 4210 Aus Projektaufträgen von Gemeinden werden Erträge erwartet
- 4612 Tarifsenkung um CHF 300.-- pro eingekaufte 10 Stellenprozente

Malis Recher, Geschäftsleiterin

Gemeindebeiträge 2020

Zusammenzug aller Bereiche pro Gemeinde

Gemeinde	PLZ	Logopädischer Dienst	Mütter-/ Väterberatung	Berufsbeistandschaft	Fachstelle für persönliche Beratung; JEFB	Fachstelle für persönliche Beratung; Frauenberatung	Gesamtbeitrag 2020
Hellikon	4316	1'260	6'804	23'427	16'979	1'646	50'116
Kaiseraugst	4303	6'041	48'249	-	119'255	13'299	186'844
Magden	4312	5'196	34'092	93'217	57'617	5'411	195'533
Möhlin	4313	14'129	96'245	-	285'530	37'886	433'790
Mumpf	4322	945	12'782	61'012	37'733	2'746	115'218
Obermumpf	4324	1'059	9'328	31'753	16'455	2'988	61'584
Olsberg	4305	429	3'115	8'846	2'907	2'554	17'852
Rheinfelden	4310	13'327	117'790	-	211'199	48'248	390'563
Schupfart	4325	701	6'987	54'792	11'586	1'122	75'189
Stein	4332	3'292	27'557	129'014	65'366	5'016	230'245
Wallbach	4323	2'090	16'968	82'653	31'129	4'166	137'006
Wegenstetten	4317	816	9'310	50'288	17'724	4'931	83'069
Zeiningen	4314	2'176	20'109	59'323	50'023	6'242	137'872
Zuzgen	4315	773	7'483	30'264	12'009	6'277	56'807
Total Gemeindebeiträge		52'234	416'820	624'589	935'513	142'533	2'171'689

Beitrag Schulsozialdienst Beitrag 2020

Gemeinde / Schule	Prozente	Beitrag 2020
Geissberggemeinde (Bözberg, Remigen, Riniken, Rüfenach)	40%	54'800
Eiken	30%	41'100
Herznach	20%	27'400
Kaiseraugst	60%	82'200
Kaisten	30%	41'100
KS Unteres Fricktal (KUF) neu inkl. Schulverband Oberstufe Fisingertal	130%	178'100
KSR Laufenburg	55%	75'350
Laufenburg-Sulz (Primarschule)	50%	68'500
Magden	35%	47'950
Münchwilen	20%	27'400
Rheinfelden	80%	109'600
Schulverband Fisingertal (Primarschule) Mumpf, Obermumpf, Schupfart	30%	41'100
Stein	40%	54'800
Wallbach (Primarschule)	25%	34'250
Wegenstetten	30%	41'100
Wittnau/Oberhof/Wöflinswil	30%	41'100
Zuzgen	10%	13'700
Total Schulsozialdienst	715%	979'550

<i>Beitrag Gemeinden 2020</i>	2'171'689
<i>Beitrag Schulsozialdienst 2020</i>	979'550
Gesamtbeitrag Gemeinden und Schulsozialdienst 2020	3'151'239

Details zu den einzelnen Bereichen

Logopädischer Dienst

Gemeinde	Zahl der Schüler 18/19	Beitrag 2020 CHF
Hellikon	88	1'260
Kaiseraugst	422	6'041
Magden	363	5'196
Möhlin	987	14'129
Mumpf	66	945
Obermumpf	74	1'059
Olsberg	30	429
Rheinfelden	931	13'327
Schupfart	49	701
Stein	230	3'292
Wallbach	146	2'090
Wegenstetten	57	816
Zeiningen	152	2'176
Zuzgen	54	773
Total	3'649	52'234

Mütter- und Väterberatung

Gemeinde	Einwohner 31.12.18	Beitrag 2020 CHF
Hellikon	782	6'804
Kaiseraugst	5'545	48'249
Magden	3'918	34'092
Möhlin	11'061	96'245
Mumpf	1'469	12'782
Obermumpf	1'072	9'328
Olsberg	358	3'115
Rheinfelden	13'537	117'790
Schupfart	803	6'987
Stein	3'167	27'557
Wallbach	1'950	16'968
Wegenstetten	1'070	9'310
Zeiningen	2'311	20'109
Zuzgen	860	7'483
Total	47'903	416'820

Berufsbeistandschaft

Gemeinde	Einwohner 31.12.18	Stunden 2018	nach Einwohner 40 % CHF	nach Stunden 60 % CHF	Total Beitrag 2020 CHF
Hellikon	782	101.92	11'001	12'426	23'427
Kaiseraugst			-	-	-
Magden	3'918	312.50	55'116	38'101	93'217
Möhlin			-	-	-
Mumpf	1'469	330.92	20'665	40'347	61'012
Obermumpf	1'072	136.75	15'080	16'673	31'753
Olsberg	358	31.25	5'036	3'810	8'846
Rheinfelden			-	-	-
Schupfart	803	356.75	11'296	43'496	54'792
Stein	3'167	692.75	44'551	84'462	129'014
Wallbach	1'950	452.92	27'431	55'222	82'653
Wegenstetten	1'070	289.00	15'052	35'236	50'288
Zeiningen	2'311	219.92	32'510	26'813	59'323
Zuzgen	860	149.00	12'098	18'167	30'264
Total	17'760	3'073.68	249'836	374'753	624'589

Details zu den einzelnen Bereichen

Fachstelle pers. Beratung: Jugend-, Einzel- und Familienberatung

Gemeinde	Einwohner 31.12.18	Stunden 2018	nach Einwohner 40 % CHF	nach Stunden 60 % CHF	Total Beitrag 2020 CHF
Hellikon	782	122.75	6'109	10'871	16'979
Kaiseraugst	5'545	857.50	43'316	75'939	119'255
Magden	3'918	305.00	30'606	27'010	57'617
Möhlin	11'061	2'248.50	86'406	199'124	285'530
Mumpf	1'469	296.50	11'475	26'258	37'733
Obermumpf	1'072	91.25	8'374	8'081	16'455
Olsberg	358	1.25	2'797	111	2'907
Rheinfelden	13'537	1'190.75	105'747	105'451	211'199
Schupfart	803	60.00	6'273	5'314	11'586
Stein	3'167	458.75	24'740	40'626	65'366
Wallbach	1'950	179.50	15'233	15'896	31'129
Wegenstetten	1'070	105.75	8'359	9'365	17'724
Zeiningen	2'311	361.00	18'053	31'970	50'023
Zuzgen	860	59.75	6'718	5'291	12'009
Total	47'903	6'338.25	374'205	561'308	935'513

Fachstelle persönliche Beratung: Frauenberatung

Gemeinde	Einwohner 31.12.18	Stunden 2018	nach Einwohner 40 % CHF	nach Stunden 60 % CHF	Total Beitrag 2020 CHF
Hellikon	782	10.75	931	715	1'646
Kaiseraugst	5'545	100.75	6'600	6'700	13'299
Magden	3'918	11.25	4'663	748	5'411
Möhlin	11'061	371.75	13'165	24'722	37'886
Mumpf	1'469	15.00	1'748	998	2'746
Obermumpf	1'072	25.75	1'276	1'712	2'988
Olsberg	358	32.00	426	2'128	2'554
Rheinfelden	13'537	483.25	16'111	32'136	48'248
Schupfart	803	2.50	956	166	1'122
Stein	3'167	18.75	3'769	1'247	5'016
Wallbach	1'950	27.75	2'321	1'845	4'166
Wegenstetten	1'070	55.00	1'273	3'658	4'931
Zeiningen	2'311	52.50	2'751	3'491	6'242
Zuzgen	860	79.00	1'024	5'254	6'277
Total	47'903	1'286.00	57'013	85'520	142'533

Entwicklung Gemeindebeiträge pro Bereich bis 2020

	Rechnung ⇒ 2015 CHF	Rechnung ⇒ 2016 % CHF	Rechnung ⇒ 2017 % CHF	Rechnung ⇒ 2018 % CHF	Budget ⇒ 2019 % CHF	Budget ⇒ 2020 % CHF
Berufsbeistandschaft	338'400	16.85 395'431	1.09 399'737	15.91 463'352	29.31 599'152	4.25 624'589
Logopädischer Dienst	34'000	11.96 38'065	55.59 59'226	5.04 62'213	-15.96 52'286	-0.10 52'234
Mütter- und Väterberatung	351'000	5.21 369'279	19.69 441'986	19.08 526'326	-21.10 415'265	0.37 416'820
Fachstelle für pers. Beratung	731'100	8.27 791'529	-1.50 779'626	3.40 806'120	7.54 866'884	7.92 935'513
Frauenberatung	135'000	-4.31 129'176	2.04 131'810	-0.17 131'585	4.44 137'432	3.71 142'533
Total Gemeindebeiträge	1'589'500	8.43 1'723'480	5.16 1'812'385	9.78 1'989'596	4.09 2'071'019	4.86 2'171'689
Schulsozialdienst	896'000	4.43 935'667	1.25 947'333	8.00 1'023'166	-3.53 987'000	-0.75 979'550
Total	2'485'500	6.99 2'659'147	3.78 2'759'718	9.17 3'012'762	1.50 3'058'019	3.05 3'151'239

Bezirk Rheinfelden

